

PIRNAER ANZEIGER

Amtsblatt der Großen Kreisstadt Pirna mit den Ortschaften Birkwitz-Pratzschwitz und Graupa sowie der Gemeinde Dohma

Mittwoch, 12. April 2017

www.anzeiger.pirna.de

Ausgabe 07|2017



■ Inhalt

Mitteilungen aus dem Rathaus

- | | |
|--|---|
| Osterkrone auf dem Pirnaer Markt | 2 |
| Umfangreiche Bauarbeiten an der Breiten Straße | 3 |
| Neues interkommunales Industriegebiet im Dresdner Umland | 4 |

Öffentliche Bekanntmachungen

- | | |
|--|----|
| Bebauungsplan Nr. 81 „Sonnenstein – Sondergebiet Einzelhandel Straße der Jugend“ der Stadt Pirna | 23 |
|--|----|

Kultur- und Veranstaltungskalender 30

■ Lebendiges Canaletto-Bild

Für einige Augenblicke verharren die Darsteller des Lebendigen Canaletto-Bildes in der Position, die der berühmte Maler Bernardo Belotto auf Leinwand bannte und erwecken das Gemälde somit zu Leben. Am 28. April um 15 Uhr ist es so weit. Davor und danach locken interessante Führungen (Seite 14).

Sprechzeiten der Stadtverwaltung Pirna

Stadtverwaltung Pirna

Am Markt 1/2, 01796 Pirna
Telefon: 556-0, Fax: 556-266
E-Mail: info@pirna.de
Web: www.pirna.de

Sprechzeiten Bürgerbüro, Rathaus

Mo./Mi./Fr. 08:00 – 12:00 Uhr
Di./Do. 08:00 – 19:00 Uhr

Öffnungszeiten Kasse

Am Markt 10, Haus IV
Mo. 11:00 – 12:00 Uhr
Di./Mi./Do. 08:00 – 12:00 Uhr
Di. 13:00 – 15:30 Uhr
Do. 13:00 – 17:30 Uhr

Gleichstellungsbeauftragte

Großmannstraße 1, EG, Zi. 7
Mo./Fr. nach Vereinbarung
Di. 13:30 – 16:00 Uhr
Do. 09:00 – 12:00 u. 13:30 – 15:00 Uhr

Ortschaft Birkwitz-Pratzschwitz

Ortsvorsteher Dieter Fuchs
Pratzschwitzer Straße 198
Telefon: 527573
Do. 15:00 – 18:00 Uhr

Ortschaft Graupa

Ortsvorsteher Gernot Heerde
Badstraße 3 (Büro TSV Graupa)
Telefon: 548206
Di. 15:00 – 18:00 Uhr

Stadt-, Verwaltungs-, Bauarchiv

Schloßhof 2/4 (Haus EF)
Telefon: 515-4448
E-Mail: archivverbund@landratsamt-pirna.de
Mo./Fr. 08:00 – 12:00 Uhr
Di./Do. 08:00 – 18:00 Uhr

Stadtteilbüro Copitz

Schillerstraße 35, Telefon: 467853
E-Mail: stadtteilbuero.copitz@pirna.de
Di. 09:00 – 12:00 u. 14:00 – 16:00 Uhr
Do. 10:00 – 12:00 u. 14:00 – 18:00 Uhr

Stadtteilbüro Sonnenstein

Varkausring 1b, Telefon: 710213
E-Mail: stadtteilbuero.sonnenstein@pirna.de
Di. 09:00 – 12:00 u. 14:00 – 16:00 Uhr
Do. 09:00 – 12:00 u. 14:00 – 18:00 Uhr

Osterkrone auf dem Pirnaer Markt

Kreative Gestaltung durch den Aktion Zivilcourage e. V.

Am 4. April 2017 war es wieder soweit: Der österlich dekorierte Brunnen am Obermarkt von Pirna wurde eingeweiht und an die Stadt übergeben. Dieses Jahr beschmückt von Schülern des Herder-Gymnasiums, stellten diese ihre Ideen zur Brunnengestaltung bei der Einweihung vor. Die Übergabe wurde gerahmt von einem musikalischen Beitrag der Atze-Lerchen des Soziokulturellen Zentrums Sonnenstein. Das frische Grün stammt auch dieses Jahr von der Gärtnerei Schedretzky-Blumen. Der städtische Bauhof übernahm den Transport der Krone zum Brunnen auf dem Marktplatz.



Osterbrunnen am Pirnaer Obermarkt
(Foto: Stadtverwaltung)



Falk Reichelt, Peter Kammel und Tom Eckert (Foto: Stadtverwaltung)

Pirnaer Gemeindewehrleitung gewählt

Peter Kammel weiterhin Leiter der Freiwilligen Feuerwehr

Auf der vergangenen Jahreshauptversammlung der Pirnaer Feuerwehr im März 2017 fand die Wahl zur neuen Gemeindewehrleitung statt. Zum Leiter der Freiwilligen Feuerwehr wurde Peter Kammel und zu seinen Stellvertretern Tom Eckert und Falk Reichelt gewählt. Im Pirnaer Stadtrat wurden alle drei für die Dauer von fünf Jahren berufen. Der bisheriger Stellvertreter Achim Schrön stellte sich nicht mehr

zur Wahl. Nach insgesamt 19 Jahren als stellvertretender Gemeindewehrleiter in Pirna wird er zukünftig in seinem Heimatort Bahretal die Reihen der Feuerwehr verstärken und weiterhin für den Landkreis als stellvertretender Kreisbrandmeister tätig sein. Aufgrund der Verdienste in der Pirnaer Wehr wurde er von Oberbürgermeister Klaus-Peter Hanke zum Ehrenmitglied ernannt. (TGo)

Umfangreiche Bauarbeiten an der Breiten Straße

Breite Straße seit Ende März Einbahnstraße

Seit Anfang März laufen die Bauarbeiten an der Breiten Straße in Pirna. Die Sanierungsarbeiten umfassen zum einen komplexe Kanal- und Leitungsbauarbeiten der Stadtwerke Pirna sowie zum anderen die Instandsetzungsarbeiten der Stadt Pirna an den Gehwegen der Breiten Straße im Abschnitt B 172 bis Nicolaistraße/Siegfried-Rädel-Straße.

Auf Grund der voranschreitenden Bauarbeiten kommt es seit Ende März zu folgenden Verkehrseinschränkungen:

- Die Breite Straße ist zwischen B 172 und Nicolaistraße nur als Einbahnstraße in Richtung Altstadt befahrbar.
- Der aus der Altstadt kommende Verkehr kann diese über die Siegfried-Rädel-Straße und den Ernst-Thälmann-Platz verlassen.
- In Höhe Ernst-Thälmann-Platz/B172 regelt eine Lichtsignalanlage den Verkehr, um den Linksabbiegeverkehr zu ermöglichen.
- Die Bushaltestellen wurden von der Breite Straße auf die Robert-Koch-Straße verlegt.
- Die Sackgassenregelung für die Dr.-Wilhelm-Külz-Straße ist seit Ende März 2017 aufgehoben.

Die Bauarbeiten an der Breiten Straße werden zwischen Ende November 2017 und Anfang März 2018 für eine Winterpause unterbrochen. Während der Baumaßnahme wird der Fußgängerverkehr eingeschränkt am Baufeld vorbeigeführt. Die Zugänge zu den Einzelhandelsgeschäften sowie den Hauseingängen bleiben begehbar. Pkw-Stellflächen stehen im Baubereich nicht zur Verfügung.

Die Gesamtkosten betragen ca. 2,2 Mio. Euro und werden vom Freistaat Sachsen sowie der Bundesrepublik Deutschland im Rahmen der Beseitigung der Hochwasserschäden aus 2013 gefördert. (JNi)



Übersicht der Verkehrsführung in Pirna (Abbildung: Stadtverwaltung)

Bauarbeiten an der Maxim-Gorki- und Siegfried-Rädel-Straße

Stadt Pirna und Stadtwerke sanieren Hochwasserschäden bis Dezember 2017

Die Stadt Pirna und die Stadtwerke Pirna GmbH sanieren seit Ende März die durch das Juni-Hochwasser 2013 entstandenen Schäden an der Maxim-Gorki-Straße und der Siegfried-Rädel-Straße in Pirna. Die Bauarbeiten dauern bis November 2017 an.

Zunächst erneuern die Stadtwerke Pirna auf der Maxim-Gorki-Straße den Mischwasserkanal und die Trinkwasserleitung. Im Auftrag der Stadt werden darauf folgend die Straßenabläufe ausgetauscht und umgebunden sowie der westliche Gehweg und die Fahrbahndecke erneuert. Bestandteil des Bauvorhabens sind umfangreiche Arbeiten an Fernmelde- und Energieversorgungsanlagen. Ab Mitte Juli lassen die Stadtwerke Pirna auf der Siegfried-Rädel-Straße im Abschnitt Maxim-Gorki-Straße in Richtung Obi ebenfalls den Mischwasserkanal sowie die Trinkwasser-

leitung erneuern. Neben diesen Leitungserneuerungen erfolgen überdies noch weitere Arbeiten an Fernmelde- sowie Stromkabeln. Anschließend lässt die Stadt Pirna in diesem Bauabschnitt Gehwege und Fahrbahn der Siegfried-Rädel-Straße grundhaft ausbauen.

Auf Grund der Bauarbeiten gilt für die Maxim-Gorki-Straße seit Ende März 2017 eine Einbahnstraßenregelung zwischen Bahnhofstraße und B 172 in Richtung B 172. Im Abschnitt Karl-Liebnecht-Straße und Maxim-Gorki-Straße wird die Siegfried-Rädel-Straße zur Sackgasse. Die Umleitung für den Verkehr in Richtung Copitz führt über die Sachsenbrücke.

Die Gesamtkosten betragen ca. 1,1 Mio. Euro und werden vom Freistaat Sachsen sowie der Bundesrepublik Deutschland im Rahmen der Beseitigung der Hochwasserschäden aus 2013 gefördert. (JNi)



Neues interkommunales Industriegebiet im Dresdner Umland

Machbarkeitsstudie bescheinigt Projekt gute Aussichten auf Erfolg

Eine Machbarkeitsstudie bescheinigt der Entwicklung eines gemeinsamen Industrie- und Gewerbegebietes an der Bundesautobahn 17 und dem Autobahnzubringer B 172a gute Aussichten auf Erfolg. Die Nachbarstädte Dohna, Heidenau und Pirna haben die Möglichkeit prüfen lassen, in dem Gebiet am Feistenberg ein interkommunales Flächenangebot für eine Großansiedlung zu entwickeln. Entlang eines ca. 3 km langen Abschnitts der Bundesstraße wurden dabei zwölf Potenzialflächen mit einem Gesamtumfang von 232 ha untersucht. Die vorliegende Machbarkeitsstudie zum „Interkommunalen Gewerbegebiet Feistenberg“ kommt zu dem Ergebnis, dass auf der Achse Dresden-Prag durch den verkehrlich optimal angebundenen Standort ein bedarfsgerechtes Gewerbe- und Industrieflächenangebot im Raum Pirna geschaffen werden kann. Der konzipierte Vorsorgestandort für großflächige Unternehmensansiedlungen birgt das Potenzial, im Großraum Dresden ein bedeutender Industriestandort zu werden, von dem aus wesentliche Entwicklungsimpulse für die gesamte Region ausgehen.

Die Studie prüfte jede Teilfläche hinsichtlich ihrer Eignung und der Konflikte zu öffentlichen Belangen. Im Ergebnis wurden einige Teilflächen festgestellt, die nur sehr schwierig zu entwickeln sind. Diese finden nun keine weitere planerische Aufmerksamkeit. Grundsätzlich wurde vor allem die verkehrliche Erschließung als sehr günstig eingeschätzt. Ebenso berücksichtigt die Studie die geplante Bahn-Neubaustrecke Dresden-Prag. Eine differenzierte Aussage ist erst nach konkreten Planungen der transnationalen Bahntrasse möglich. Im Bereich der Fauna-Flora-Habitate bescheinigt die Studie für die relevanten Gebiete ein geringes Konfliktpotential bei Beachtung der gesetzlichen Bestimmungen. Im Bereich der Landschaftsschutzgebiete sind Ausgliederungen und vereinzelt Kompensationsmaßnahmen erforderlich. Auch die sensiblen Bereiche des Barockgartens Großsedlitz wurden untersucht. Verschiedene Möglichkeiten sollen dafür sorgen, dass sämtlichen Sichtachsen unverstellt erhalten bleiben. Durch die ausgezeichnete

Lage am Standort Feistenberg ist das zukünftige Gebiet eine perfekte Ergänzung für weitere Planungen im Großraum Dresden. Die Herausforderungen im Bereich der Topografie und des Reliefs werden durch bauliche Maßnahmen als beherrschbar eingeschätzt. Im Bereich der Niederschlagswasserbehandlung kommt die Studie zu dem Schluss, dass in allen Teilflächen geringe Versickerungsmöglichkeiten bestehen, diese jedoch mit umfangreiche baulichen Maßnahmen zur Regenwasserbewirtschaftung kompensiert werden können. Die Erschließung des künftigen Gebietes soll über die B 172a durch neue Abfahrten für beide Fahrtrichtungen erfolgen. Der künftige „IndustriePark Oberelbe“



Entlang der A 17 und B 172a soll das neue interkommunale Industriegebiet entstehen (Foto: Stadtverwaltung)

sieht für regionales und überregionales Gewerbe rund 90 ha Bruttofläche vor. Der gut geschnittene Vorsorgestandort von 50 ha ist verkehrlich sehr gut anzubinden. Zudem können weitere 20 ha als Reserveflächen benannt werden. Damit könnten insgesamt Ansiedlungsmöglichkeiten auf 160 ha entstehen. Die Studie empfiehlt die vordringliche Realisierung für die 90 ha Bruttoflächen für kleinteiligere Industrie- und Gewerbebetriebe, die Ansiedlungsstrukturen in der Größenordnung von 1 – 10 ha benötigen. Die Erschließung des Vorsorgestandortes wird damit vorbereitet und er kann zügig entwickelt werden, sobald ein geeigneter Großbetrieb zur Ansiedlung bereit steht. Die Grobkosten für die Realisierung des 1. Abschnittes werden auf rund 61 Mio. Euro geschätzt.

Pirnas Oberbürgermeister Klaus-Peter Hanke äußerte: „Wir spüren den wirtschaftlichen Aufwind unserer Region schon seit geraumer Zeit. Unsere Städte

haben allesamt langjährige Traditionen als Industriestandorte. Daran wollen wir auf moderne, zeitgemäße Weise anknüpfen und im Umfeld des Forschungsstandorts Dresden einen international wettbewerbsfähigen Wirtschaftsstandort etablieren.“ Jürgen Opitz, Bürgermeister in Heidenau unterstrich: „Diese gemeinsamen Anstrengungen zeigt, dass unsere Städte bereit sind, sich der neuen globalen Entwicklung zu stellen. Wir wollen die Attraktivität der Region Dresden erhöhen und zum Anziehungspunkt besonders für junge Unternehmer, Ingenieure und Facharbeiter werden. Dazu ist es notwendig, Angebote für wirtschaftliche Betätigung und unternehmerische Entfaltung zu entwickeln.“

Dohnas Bürgermeister Dr. Ralf Müller bekräftigt: „All das ist möglich, weil wir gemeinsam an einem Strang ziehen. Wenn wir über Stadtgrenzen hinweg in Einigkeit dieses Vorhaben voranbringen, bauen wir auf dem schon Erreichten auf und können in den nächsten Jahren ein solides wirtschaftliches Fundament für Dynamik und Wohlstand einer ganzen Region legen.“

Die politischen Gremien der Städte Dohna, Heidenau und Pirna wurden bereits über die Machbarkeitsstudie informiert. In den kommenden Tagen werden in den einzelnen Ratssitzungen die Grundsätze diskutiert. Eine Beschlussfassung ist für die jeweiligen Sitzungen vor der Sommerpause vorgesehen. Koordiniert wird das gesamte Projekt durch die Pirnaer Stadtentwicklungsgesellschaft. Die planerische Arbeit der letzten Monate hat das Büro Kasparetz-Kuhlmann geleistet. Große Unterstützung erfahren die Gemeinden durch den Landkreis SOE. (TGo)

Neuer Flyer bewirbt Familienpass der Stadt Pirna

Vergünstigungen für kinderreiche Familien und Alleinerziehende

Ein neuer Informationsflyer wirbt für den Familienpass der Stadt Pirna. Diesen Pass erhalten Familien mit drei und mehr kindergeldberechtigten Kindern, die in häuslicher Gemeinschaft leben. Auch alleinerziehende Elternteile mit zwei und mehr kindergeldberechtigten Kindern, die ebenfalls in häuslicher Gemeinschaft leben, können diesen Pass beantragen. Familien oder Alleinerziehende mit einem kinder-

geldberechtigten schwerbehinderten Kind mit mindestens 50 % Erwerbsminderung steht diese Unterstützung ebenfalls durch die Stadt zu.

Zur Antragstellung im Bürgerbüro des Pirnaer Rathauses wird ein gültiger Personalausweis bzw. einen Reisepass benötigt. Um die Berechtigung zum Erhalt des Familienpasses zu prüfen, ist zusätzlich eine Bescheinigung der Kindergeldkasse über die kindergeldberechtigten Kinder vorzulegen. Bei Familien mit einem schwerbehinderten Kind ist zusätzlich die Vorlage des Schwerbehindertenausweises erforderlich. Antragsberechtigt sind ausschließlich Einwohnerinnen und Einwohner der Großen Kreisstadt Pirna. Der Familienpass gilt grundsätzlich ein ganzes Kalenderjahr. Sind alle Kinder, für die Eltern Kindergeld erhalten, unter 18 Jahre alt, kann der Familienpass sogar bis zum Ende des übernächsten Jahres ausgestellt werden. Vollendet jedoch ein Kind das 18. Lebensjahr innerhalb des ersten Geltungsjahres, muss der Familienpass im nächsten Jahr neu beantragt werden.

Wo ist der Familienpass erhältlich?

Den entsprechenden Antrag zur Ausstellung eines Familienpasses erhält man im Bürgerbüro der Stadtverwaltung Pirna oder im Internet unter www.pirna.de. (TGo)



pirna.de -> Bürger -> Was erledige ich wo?
-> Familienpass

Geld aus Berlin für Breitbandausbau

Klaus Brähmig übergab Fördermittelbescheid an OB Hanke



Aus den Händen des Bundestagsabgeordneten Klaus Brähmig erhielt Oberbürgermeister Klaus-Peter Hanke den Förderbescheid vom Bundesministerium für Verkehr und digitale Infrastruktur (BMVi) für Beratungsleistungen im Breitbandausbau in Höhe von 50.000 Euro. Das Geld wird nun für eine Verfügbarkeitsanalyse verwendet, die dann Grundlage für den weiteren Ausbau der unterversorgten Gebiete werden soll. (Foto: Stadtverwaltung)





Familienpass

Ein besonderes Angebot der Stadt Pirna für Familien mit mehreren Kindern

Entschlammung des Postaer Hafens abgeschlossen

Schlamm in Geotextilsäcken muss vor Abtransport entwässern

Die Entschlammung des durch den Sportverein Fortschritt Pirna genutzten Hafenbeckenteils ist abgeschlossen. Gelagert wird der Schlamm derzeit noch in Geotextilsäcken, sog. Geotubes, auf dem Parkplatz am Hafen. Der Schlamm muss dort entwässern, bevor er auf die Deponie gebracht werden kann. Die Geotextilsäcke werden im Anschluss aufgetrennt und der gefestigte Inhalt fachgerecht entsorgt.

Bis er stichfest ist und abtransportiert wird, sind Ersatzparkplätze an der Slipanlage auf dem Gelände des Sportvereins eingerichtet. (JNi)

Geotextilsäcke am Postaer Hafen
(Foto: Stadtverwaltung)



Gestaltungshandbuch für öffentlichen Raum liegt aus

Hinweise und Anregungen können bis 30. April eingereicht werden

Der Entwurf des neuen Gestaltungshandbuches für die öffentlichen Straßen und Plätze liegt aus. Anwohner und Gewerbetreibende können bis zum 30. April 2017 unter www.pirna.de Einblick nehmen und per E-Mail an stadtentwicklung@pirna.de Hinweise und Anregungen geben. Darüber hinaus wird die Stadtverwaltung in einer Informationsveranstaltung am 27. April 2017 um 18:30 Uhr im Großen Ratssaal des Pirnaer Rathauses das Handbuch vorstellen. Zu dieser offenen Diskussion sind alle Interessierten recht herzlich eingeladen.

Das neue Gestaltungshandbuch soll nun auch für die private Möblierung in Form von Außengastronomie, Warenauslagen und Werbung einen harmonischen Rah-

men vorgeben. Mit den Erfolgen der Altstadtanierung und der Hochwasserschadensbeseitigung an Gebäuden, Straßen und Plätzen wird Pirna für Touristen und Einheimische immer schöner. Dieser positive Gesamteindruck soll mit einer stilvollen Möblierung des öffentlichen Raumes abgerundet werden. Dazu wurde vom Landschaftsarchitekturbüro Rehwaldt aus Dresden im Auftrag der Stadtverwaltung im letzten Jahr ein Möblierungskonzept für die Altstadtgassen erstellt, welches nun schrittweise umgesetzt werden soll. Ein Auftakt dazu konnte bereits auf der unteren Schmiedestraße realisiert werden. Hauptbestandteile sind in diesem Konzept Gestaltungsvorgaben für die öffentliche Möblierung einzelner Gassen mit Bänken,

Pflanzkübeln, Fahrradständern, Spielelementen u. a.

Das Ziel der Stadt Pirna ist es vor allem für Neuansiedlungen und Umgestaltungsvorhaben der vorhandenen Einzelhändler und Gastronomen eine Orientierungshilfe zu geben. Nach einer ausreichenden Eingewöhnungsphase sollen dann diese Vorgaben verbindlich in die Sondernutzungssatzung und Werbesatzung der Stadt Pirna integriert werden. (TGo)



Infoveranstaltung zum Gestaltungshandbuch

■ 27. April um 18:30 Uhr im Rathaus
Pirna, großer Ratssaal – 1. OG

Nachruf

Mit Betroffenheit haben wir vom Tod des ehemaligen Mitarbeiters, Herrn

Dieter Lampert

erfahren.

In Trauer und Dankbarkeit nehmen wir Abschied von dem Verstorbenen. Er wird uns stets in guter Erinnerung bleiben.

Den Hinterbliebenen sprechen wir unser aufrichtiges Beileid aus.

Im Namen aller Beschäftigten der Stadtverwaltung Pirna

Klaus-Peter Hanke
Oberbürgermeister

Andreas Kunzmann
Personalrat

Multiplikatorentreffen Pirna-Děčín

Große Bandbreite an interessanten Themen für Děčín-er Delegierte



Insgesamt 20 leitende Vertreter aus kulturellen und touristischen Institutionen, aus Politik und Verwaltung als auch aus touristischen Unternehmen besuchten am Montag, den 3. April 2017, im Rahmen eines Multiplikatorentreffens die Sandsteinstadt Pirna. Die Partnerstädte haben ein Abkommen geschlossen, sich regelmäßig und intensiv auf allen Gebieten auszutauschen, um weiteres Potential für die Zusammenarbeit, v. a. im touristischen Sektor, zu entfalten. Die Delegation erwartete ein vielfältiges Programm: Von der Kamelienausstellung im Landschloss Zuschendorf über eine Vorstellung des Stadtmarketings der Stadt Pirna (siehe Bild) bis zu den weltweit gefragten Kunstgüssen des Edelstahlwerks Schmees und einem Mini-Konzert der Musikschule in den Richard-Wagner-Stätten stellten Vertreter der Stadt Pirna eine große Bandbreite an für die Gäste interessanten Themen vor. (Foto: Stadtverwaltung)

Straßenreinigung im Pirnaer Stadtgebiet startet im April

Stadt Pirna führt Reinigung 1 Jahr versuchsweise in Eigenleistung durch

Alles neu macht der Mai – im Falle der Stadt Pirna bereits schon der April, denn ab Anfang April beginnt wieder die Straßenreinigung im Stadtgebiet Pirna. Anders jedoch als in den Vorjahren hat die Stadt Pirna die Straßenreinigung nicht mehr als Fremdleistung an einen externen Dienstleister vergeben, sondern wird mit einer eigens dafür angemieteten großen Kehrmaschine selbst für Sauberkeit auf den in der Straßenreinigungssatzung festgelegten Fahrbahnen, Radwegen, befestigten straßenbegleitenden Stellplatzflächen (Parkbuchten), Straßenrinnen und Straßenabläufe, auf Gehwegen, Treppen und Überwegen, Rand- und Sicherheitsstreifen sowie Böschungen und Gräben für Sauberkeit sorgen. Die große Kehrmaschine ist zunächst für ein Jahr angemietet. So lange will der Städtische Bauhof die Reinigungsleistung in kompletter Eigenregie durchführen. Am Ende des Jahres wird der Probetrieb auf Machbarkeit und Wirtschaftlichkeit ausgewertet und anschließend das weitere Vorgehen beschlossen. Folgende Vorteile, die sich die Stadt Pirna

von der Straßenreinigung in Eigenleistung verspricht, werden dabei überprüft:

1. Flexibilität und Leistungsoptimierung: Die Stadt Pirna ist nicht abhängig von der Verfügbarkeit einer extern betriebenen Reinigungsleistung, sondern kann die eigene Maschine optimal einsetzen. Dies führt insgesamt zu weniger Sperrungen und in der Folge zu weniger Parkflächen, die im Kehrzeitraum entfallen müssen.

2. Synergieeffekte: Die Stadt Pirna wird die Freisperrungen nutzen und parallel einen Spülwagen mitlaufen lassen, der die Regenwassereinläufe reinigt.

Die vom Stadtrat verabschiedete Straßenreinigungssatzung sowie das Straßenreinigungsverzeichnis, das alle Straßenzüge auflistet, die gereinigt werden, können im Internet eingesehen werden unter:

■ www.pirna.de -> Downloads -> Satzungen -> Öffentliche Sicherheit und Ordnung (1)

Einmal pro Monat finden insgesamt acht verschiedene Reinigungstouren statt. Gereinigt wird ab Monatsbeginn von Montag

bis Donnerstag aller zwei Wochen. Jede der Straßen wird somit aller vier Wochen einmal gesäubert. Der Bauhof beginnt seine Arbeit ab 6:00 Uhr, auf den größeren Zufahrtsstraßen bei Bedarf bereits früher. Damit die Kehrmaschine die Reinigung auf allen Teilen der Straße in guter Qualität durchführen kann, werden die Straßenzüge mit Parkmöglichkeit mindestens 72 Stunden vor der Reinigung mit Halteverbot beschildert.

Um einen reibungslosen Ablauf zu gewährleisten, bittet die Stadtverwaltung Pirna die Bürgerinnen und Bürger diese Halteverbote unbedingt einzuhalten.

Für die Reinigung aller nicht im Straßenreinigungsverzeichnis aufgeführten Straßen ist weiterhin der Eigentümer des Anliegergrundstücks verpflichtet. Die Reinigung der Gehwege obliegt an allen Straßen den Anliegern.

Anliegen und Fragen in Zusammenhang mit der Straßenreinigung können via E-Mail an strassenreinigung@pirna.de gerichtet werden oder telefonisch über 0351 556-215 mitgeteilt werden. (JNi)

Straßenreinigungsplan der Stadt Pirna 2017

Tour 1		
Tag	Straße	Abschnitt
Montag		
03.04.2017	Dresdner Straße	Maxim-Gorki-Straße bis QA
02.05.2017	Dresdner Straße	QA bis Maxim-Gorki-Straße
29.05.2017	Maxim-Gorki-Straße	bis Bahnhofstraße
26.06.2017	Bahnhofstraße	bis Dohnaischer Platz
24.07.2017	Dohnaischer Platz	bis Breite Straße
21.08.2017	Breite Straße	bis B 172
18.09.2017	Clara-Zetkin-Straße	bis Rottwerndorfer Straße
16.10.2017	Zehistaer Straße	bis Einsteinstraße
13.11.2017	Clara-Zetkin-Straße	beidseitig vor Feuerwehr
11.12.2017	Einsteinstraße	bis B 172
	Dohnaischer Platz	bis Grohmannstraße
	Bahnhofstraße	bis ZOB
	ZOB	komplett

	Bahnhofstraße	bis Gartenstraße
	Bahnhofsvorplatz	komplett
	Bahnhofstraße	bis Maxim-Gorki-Straße
	Maxim-Gorki-Straße	bis B 172
	Einsteinstraße	bis Zehinstäer Straße
	Zehinstäer Straße	bis Rottwerndorfer Straße
	Clara-Zetkin-Straße	bis B 172
Dienstag		
04.04.2017	Königsteiner Straße	beidseitig
03.05.2017	Schandauer Straße	beidseitig
30.05.2017	Krietzschwitzer Straße	beidseitig
27.06.2017	Brückenstraße	beidseitig
25.07.2017	Stadtbrücke	bis Copitz
22.08.2017	Hauptstraße	bis Lohmener Straße
19.09.2017	Lohmener Straße	bis Kaufland
17.10.2017	Wehlener Straße	bis Kaufland
14.11.2017	Wehlener Straße	bis Lohmener Straße
12.12.2017	Lohmener Straße	bis Albert-Barthel-Straße
	Albert-Barthel-Straße	bis Pillnitzer Straße
	Albert-Barthel-Straße	bis Lohmener Straße
	Lohmener Straße	bis Hauptstraße
	Schillerstraße	von Hauptstraße bis Niederleiter beidseitig
	Ernst-Thälmann-Platz	Bereich Park
	Nicolaistraße	Bereich Park
	Nicolaistraße	Stichstraße bis Privatweg
Mittwoch		
05.04.2017	Struppener Straße	bis Kreisverkehr
04.05.2017	Varkausring	bis Remscheider Straße
31.05.2017	Remscheider Straße	bis Dr.-Otto-Nuschke-Straße
28.06.2017	Remscheider Straße	bis Varkausring
26.07.2017	Varkausring	bis Kreisverkehr
23.08.2017	Struppener Straße	bis B 172
20.09.2017	S.-Rädel-Straße	Bereich Park, Kirche und Sporthalle
18.10.2017	Pratzschwitzer Straße	bis R.-Renner-Straße
15.11.2017	R.-Renner-Straße	bis Basteistraße
13.12.2017	Basteistraße	bis Lohmener Straße
	Basteistraße	bis R.-Renner-Straße
	R.-Renner-Straße	bis Pratzschwitzer Straße
	Pratzschwitzer Straße	bis Flst. 655/74
	Pratzschwitzer Straße	bis Fährstraße

Donnerstag		
06.04.2017	Glashüttenstraße	bis Kahrenweg
05.05.2017	Kahrenweg	bis Braudenstraße
01.06.2017	Braudenstraße	beidseitig
29.06.2017	Kahrenweg	bis Fabrikstraße
27.07.2017	Fabrikstraße	beidseitig
24.08.2017	Glashüttenstraße	bis Gebr.-Lein-Straße
21.09.2017	Gebr.-Lein-Straße	beidseitig
19.10.2017	Glashüttenstraße	bis B 172
16.11.2017	Dr.-W.-Külz-Straße	beidseitig
14.12.2017	Schloßstraße	Beidseitig
	Hauptstraße	bis Stadtbrücke
	Stadtbrücke	bis Brückenstraße
	Brückenstraße	bis Gartenstraße
	Radeberger Straße	in Richtung Liebethal
	Liebethaler Grund	beidseitig
	Radeberger Straße	in Richtung Copitz
	Äußere Pillnitzer Straße	beidseitig

Tour2		
Tag	Straße	Abschnitt
Montag		
18.04.2017	Rottwerndorfer Straße	bis Alt-Rottwerndorf
15.05.2017	Alt-Rottwerndorf	bis Alt-Neundorf
12.06.2017	Alt-Neundorf	bis Cottaer Straße
10.07.2017	Cottaer Straße	beidseitig
07.08.2017	Alt-Neundorf	beidseitig bis Bahnübergang
04.09.2017	Alt-Neundorf	bis Vorwerkstraße
02.10.2017	Vorwerkstraße	bis Ende Bebauung
30.10.2017	Vorwerkstraße	bis Alt-Neundorf
27.11.2017	Alt-Neundorf	bis Alt-Rottwerndorf
18.12.2017	Alt-Rottwerndorf	bis Rottwerndorfer Straße
18.12.2017	Rottwerndorfer Straße	bis Seminarstraße
	Seminarstraße	Bereich Sporthalle
	Dippoldiswalder Straße	Bereich Bauhof
	Bergstraße	bis Tischerplatz
	Tischerplatz	beidseitig
	Bergstraße	bis B 172
	Franz-Schubert-Straße	Bereich Parkplatz

Dienstag		
19.04.2017	Zehistaer Straße	von Kreisverkehr bis Liebstädter Straße
16.05.2017	Liebstädter Straße	bis OA
13.06.2017	Seidewitzer Straße	beidseitig
11.07.2017	Liebstädter Straße	bis Berggießhübeler Straße
08.08.2017	Berggießhübeler Straße	beidseitig bis OA
05.09.2017	Liebstädter Straße	bis Zehistaer Straße
04.10.2017	Zehistaer Straße	bis Kreisverkehr
01.11.2017	Am Wasserwerk	Bereich Streuobstwiese + Eiche
28.11.2017	Lange Straße	bis Badergasse
19.12.2017	Gartenstraße	bis Lauterbachstraße
Mittwoch		
20.04.2017	Lindenallee	bis Lohengrinstraße
17.05.2017	Lohengrinstraße	bis Tschairowskiplatz
14.06.2017	Tschairowskiplatz	komplett
12.07.2017	R.-Wagner-Straße	bis Borsbergstraße
09.08.2017	Kastanienallee	beidseitig
06.09.2017	R.-Wagner-Straße	bis Tschairowskiplatz
05.10.2017	Lohengrinstraße	bis Lindenallee
02.11.2017	Lindenallee	bis Kastanienallee
29.11.2017	Lange Straße	ab Badergasse bis Dohnaische Straße
20.12.2017	Gartenstraße	ab Lauterbachstraße beidseitig komplett
	Schillerstraße	beidseitig bis Hauptstraße
	An der Gottleuba	beidseitig bis Ende Musikschule
Donnerstag		
21.04.2017	Struppener Straße	von Kreisverkehr bis OA
18.05.2017	Remscheider Straße	Varkausring bis Deciner Straße
15.06.2017	Reutlinger Straße	von Deciner Straße bis B 172
13.07.2017	Reutlinger Straße	von B 172 bis Deciner Straße
10.08.2017	Remscheider Straße	von Deciner Straße bis Varkausring
07.09.2017	Struppener Straße	OE bis Kreisverkehr
06.10.2017	Breite Straße	von B 172 bis Dohnaischer Platz
03.11.2017	Grohmannstraße	komplett beidseitig
30.11.2017	Deciner Straße	Bereich Parkplatz
21.12.2017		



Geänderte Öffnungszeiten in Geibeltbad-Saunalandschaft

Besucherhinweise anlässlich der Osterferien

Während der Osterferien vom 13. April bis zum 21. April 2017 gelten im Geibeltbad Pirna für den Saunabereich veränderte Öffnungszeiten. Am Oster-Montag, dem 17. April öffnet die Sauna bereits ab 10:00 Uhr für Besucher. Das Haman ist an diesen Tagen zusätzlich ab 12:00 Uhr für Massagen bereit. Mittwoch in der Ferienwoche, am 19. April entfällt die Damensauna. Stattdessen ist die Sauna ab 10:00 Uhr für alle Gäste geöffnet. Ausführliche Informationen erhalten Sie im Geibeltbad Pirna unter Telefon 03501 710900 oder im Internet unter www.geibeltbad-pirna.de. Wir bitten um Beachtung der Änderungen und das Verständnis der Besucher. (UUI)



WGP saniert Wohnhaus in Copitz

Dach und Fassade wird an Gebäude erneuert

Die Städtische Wohnungsgesellschaft Pirna mbH (WGP) saniert im Pirnaer Stadtteil Copitz das Wohnhaus Albert-Barthel-Straße 3. Nach dem im vergangenen Jahr die Fundamente des Gebäudes ertüchtigt wurden, erfolgt in den nächsten Monaten die Sanierung von Dach und Fassade. In beiden Bereichen wird eine Wärmedämmung aufgebracht. Anschließend erhalten vier Wohnungen einen Balkonanbau. Nach Abschluss der Arbeiten am Gebäude werden die Außenanlagen neu gestaltet und Stellplätze geschaffen. In dem Wohnhaus befinden sich drei Ein-Raum und drei



Wohnhaus an der Albert-Barthel-Straße in Copitz (Foto: WGP)

Zwei-Raum-Wohnungen, die alle vermietet sind. (SSa)

WGP saniert Wohnungen im „Roten Hochhaus“

Modernere und größere Bäder in Ein- und Zwei-Raum-Wohnungen

Die Städtische Wohnungsgesellschaft Pirna mbH (WGP) führt derzeit umfassende Sanierungsmaßnahmen im „Roten Hochhaus“, Rudolf-Breitscheid-Straße 1, im Pirnaer Stadtteil Sonnenstein durch. Durch Zusammenlegung von jeweils zwei Ein-Raum-Wohnungen entstehen acht neue Zwei-Raum-Wohnungen mit rund 53 m² Wohnfläche, zwei Balkonen, Wohnküche und modernen Bädern, die jeweils mit Dusche ausgestattet sind. In den verbleibenden 38 Ein-Raum-Wohnungen wird das Bad vergrößert, so dass künftig

Platz für eine geräumigere Dusche vorhanden sein wird. Auch in den 18 Zwei-Raum-Wohnungen werden die Bäder erneuert und wahlweise mit Badewanne oder Dusche ausgestattet. Den Abschluss der Arbeiten bildet im Jahr 2018 die Sanierung des Treppenhauses und der Flure.

Das zehngeschossige „Rote Hochhaus“ wurde Ende der 1950er Jahre erbaut und letztmalig Anfang der 1990er Jahre umfassend saniert. Die rote Außenfarbe gibt dem Haus seinen Namen. (SSa)

Abwasser- und Trinkwasser-Baumaßnahmen in Krietzschwitz

Umsetzung des Abwasserbeseitigungskonzeptes im Pirnaer Ortsteil bis Oktober 2017

Am 3. April begann die Stadtwerke Pirna GmbH mit umfangreichen Bauarbeiten im Bereich Abwasser und Trinkwasser. Die Maßnahme dient dem Anschluss von 23 Grundstücken in Krietzschwitz an die öffentliche Kanalisation und somit an die zentrale Abwasserentsorgung der Stadt Pirna. Die Kanalverlegung erfolgt überwiegend in offener Bauweise. Es werden zwei Bau-Kolonnen parallel arbeiten. Die Bauarbeiten im Kreuzungsbereich an der Bundesstraße B 172/Krietzschwitz erfolgen im

unterirdischen Rohrvertrieb, so dass die Durchfahrt auf der Bundesstraße mit Einschränkungen gewährleistet werden kann. Die Sperrung der Straße Krietzschwitz und Vorwerkstraße, Verbindung zwischen B 172 und Alt-Neundorf, ist jedoch während der gesamten Bauzeit notwendig. Die Zufahrt zu den Grundstücken und ein Fußgängerdurchgang werden ermöglicht. Die Umleitung wird ausgeschildert. Begonnen wird mit dem Verlegen des Schmutz- und Regenwasserkanals im

nördlichen Fahrbahnrand sowie im Kreuzungsbereich der B 172/Krietzschwitz. Parallel wird in der Ortslage Krietzschwitz die gesamte Kanalverlegung und die Erneuerung der TW-Leitung vorgenommen.

Die Stadtwerke Pirna GmbH haben die Baufirma Bistra Bau GmbH & Co. KG mit der Bauausführung beauftragt. Die Anwohnerinnen und Anwohner wurden bereits schriftlich über die Einschränkungen informiert. (UUI)

Pirnaer Brunnen und Wassertröge

SWP laden zu Ausstellung in die Volksbank Pirna ein

Die Stadtwerke Pirna GmbH laden anlässlich des Tages des Wassers zu einer Ausstellung „Pirnaer Brunnen und Wassertröge“ in die Volksbank Pirna auf der Gartenstraße ein. Mit der Ausstellung

wollen die Stadtwerke für das natürlichste und kostbarste Lebensmittel – Trinkwasser, sensibilisieren und die Entwicklung der Trinkwasserversorgung früher bis heute näher bringen. Bis zum 21. April 2017

kann die Ausstellung während der Geschäftszeiten der Volksbank Pirna Montag bis Donnerstag von 8:30 bis 18:00 Uhr und Freitag von 8:30 bis 14:00 Uhr besucht werden. (UUU)

Fernwärme Preisblatt Nr. 2017 / 02 der Stadtwerke Pirna GmbH

gültig ab 1. April 2017 – Anlage 5



		Preis ab 01.04.2017	
		ohne USt.	inkl. 19% USt.
1. Arbeitspreis	allgemeiner Preis	6,89 Cent/kWh	8,20 Cent/kWh
	Sondervertrag	6,12 Cent/kWh	7,28 Cent/kWh
2. Grundpreis	bis 130 kW je kW	34,40 Euro/Jahr	40,94 Euro/Jahr
	für jedes weitere kW	20,20 Euro/Jahr	24,04 Euro/Jahr
3. Messpreis	bis 20 kW	60,60 Euro/Jahr	72,11 Euro/Jahr
	21 kW bis 80 kW	90,90 Euro/Jahr	108,17 Euro/Jahr
	81 kW bis 140 kW	121,20 Euro/Jahr	144,23 Euro/Jahr
	141 kW bis 350 kW	181,90 Euro/Jahr	216,46 Euro/Jahr
	351 kW bis 700 kW	242,50 Euro/Jahr	288,58 Euro/Jahr
	701 kW bis 1 000 kW	363,80 Euro/Jahr	432,92 Euro/Jahr
4. Leistungspreis	je kW für Inanspruchnahme nicht bestellter Leistung	103,00 Euro/Jahr	122,57 Euro/Jahr

5. Wiederaufnahme der Versorgung

Es werden berechnet für:

netto

brutto

inkl. 19% USt

jede Wiederaufnahme der Versorgung nach vorheriger Versorgungsunterbrechung

50,00 €

59,50 €

6. Zahlungsverzug und Einstellung der Versorgung

Es werden berechnet für:

jede Zahlungsaufforderung

8,40 €

jeden Einsatz eines Beauftragten der SWP während der üblichen Arbeitszeit zum Einzug eines Betrages

16,80 €

Kultur- und Tourismusgesellschaft Pirna mbH

RICHARDWAGNERSTÄTTEN

Lateinamerikanische Musik beim Latin Jazz

Das Exequiel Mantega Trio mit Jonatan Szer (Percussion), Sebastián Noya (Bass) und Exequiel Mantega (Klavier/Komposition) integriert als Jazz-Trio neue Kompositionssprachen, die aus der reichen und vielfältigen argentinischen musikalischen Tradition gespeist werden. Mit einem Repertoire aus Original-Kompositionen von Exequiel Mantega bietet das Trio einen einzigartigen Zugang zu Tango, der argentinischen Folklore und der lateinamerikanischen Musik, kombiniert Elemente der genannten Genres und entwickelt so einen modernen eigenständigen Klang. Dabei sind alle Stücke Kompositionen von Exequiel Mantega.



Trio Exequiel Mantega feat. Fain

■ **So, 23.04. | 16:00 Uhr | Richard-Wagner-Stätten Graupa**

Eintritt: 16 €, ermäßigt 12 €, Einlass: 15:30 Uhr

Termine

■ **Sa, 13.05. | 15:00 Uhr | Tannhäuser –**
Vortrag mit Musikbeispielen

STADTMUSEUM PIRNA

Vortrag „Prospekt, Vedute, Landschaft“

Gedanken zu Gemälden von Johann Alexander Thiele und Bernardo Bellotto, genannt Canaletto



„Burgruine Wehlen“ von J. A. Thiele

Am Beginn der sächsischen Landschaftsmalerei im 18. Jahrhundert stand Johann Alexander Thiele mit seinen barocken Prospekten sächsischer Städte, Burgen und Schlösser. Sein jüngerer Kollege Bernardo Bellotto schuf berühmte Vedutenfolgen von Dresden und Pirna. Beide übertrugen ihre Gemälde in die Druckgrafik und prägten jeweils die Wahrnehmung der Bauwerke wie ihre Einbettung in die Natur über lange Zeit.

Eine Ansicht der Stadt Pirna mit dem Sonnenstein, gemalt von Johann Alexander Thiele 1740, befand sich 2016 im Dresdner Kunsthandel und gehört jetzt zum Bestand des Museums Festung Königstein; sie trägt die eigenhändige Inschrift mit Signatur: „Prospect der Stadt Pirna und Vestung Sonnenstein, ad. viv. peint par Alex Thielen.1740“. Das Bild gehört zu den kleineren Gemälden des Künstlers, der in Sachsen besonders durch seine großen, für den sächsisch-polnischen Hof gemalten, topografisch genauen Landschaftsansichten bekannt ist, von denen sich hervorragende Beispiele in der Gemäldegalerie Alte Meister befinden. Viele seiner Gemälde stellen Gegenden am Ufer der Elbe dar. Zu diesen landschaftlichen Prospekten bemerkte Christian Ludwig von Hagedorn 1762: „Den nicht minder angenehmen Elbstrom zeigt uns Thiele oft mit ganzen Landschaften, so weit das geschärfte Auge reicht.“

Prof. Dr. Harald Marx, ehemals Direktor der Gemäldegalerie Alte Meister in Dresden und ein brillanter Kenner der deutschen Kunst dieser Zeit, stellt in seinem Vortrag die Pirna-Ansicht aus dem Jahr 1740 vor und folgt dem Maler zu einer Reihe von anderen Orten, zumeist entlang der Elbe.

■ **Di, 25.04. | 19:00 Uhr | Stadtmuseum**
Eintritt: 4 €, ermäßigt 3 €, Einlass: 18:30 Uhr

Termine

- **Mi, 03.05. | 19:00 Uhr | Mit den Augen Adrian Zinggs – Eine pittoreske Reise durch die Sächsische Schweiz**
- **Mi, 10.05. | 19:00 Uhr | Filmabend „Fritz Cremer im 66. Jahr“**

STADTBIBLIOTHEK PIRNA

Lange Nacht der kurzen Krimis

Am Vorabend des „Welttag des Buches“ bietet die Pirnaer Stadtbibliothek eine ganz besondere Veranstaltung an: die lange Nacht der kurzen Krimis. Zu Gast werden dabei die Autoren Claudia Puhlfürst, Uwe Schimunek, Wolfgang Schüler und Ralf Alex Fichtner sein.

Bereits zum 12. Mal organisiert Claudia Puhlfürst das ostsächsische Krimifestival „MordOst“. Und zum 4. Mal ist Pirna ein Schauplatz der gut besuchten Krimireihe. Claudia Puhlfürst ist selbst Autorin und las schon mehrere Male in Pirna, oft aus authentischen Fällen. Das Publikum liebt sie aber auch für ihren rabenschwarzen Humor und ihre fesselnden Geschichten, die sie stets mit einem Augenzwinkern erzählt. Auch Wolfgang Schüler ist in Pirna kein Unbekannter. Er war einer der ersten Kriminalschriftsteller, die im Rah-



Mord-Ost

men der Pirnaer Kriminacht auftraten. Der Rechtsanwalt kennt das Metier sehr genau und fesselt mit seiner dokumentarischen Schreibweise. Zum ersten Mal ist Uwe Schimunek in Pirna. Seine Katzmann-Krimis sind derzeit Ausleihrenner in Pirnas Bibliothek. Neben diesen drei Autoren ist Ralf Alex Fichtner als „Blutzeichner“ zum wiederholten Male dabei und wird ganz sicher auch in diesem Jahr dicht umlagert

seine Gästeportraits zu Papier bringen. Außerdem können die Besucher Bücher der Autoren kaufen und signieren lassen. Ein Getränkeimbiss sorgt für Erfrischungen, wenn den Gästen vor lauter Spannung „die Spucke wegbleibt“.

■ **Sa, 22.04. | 20:00 Uhr | Stadtbibliothek**

Eintritt: 7 €, Einlass: 19:30 Uhr

Termine

- 15. – 20.04. | Bibliothek wegen Großreinigung geschlossen
- Di, 25.04. | 18:00 Uhr | Literaturwerkstatt
- Mi, 26.04. | 16:00 Uhr | Vorlesestunde für Bücherminis ab 3 Jahren

TOURISTSERVICE PIRNA

Aus Pirnas Schatzkiste

Am Freitag, dem 21. April 2017, deckt die Stadtführung „Aus Pirnas Schatzkiste“ wieder Unikatsgeheimnisse auf. Neben zahlreichen Informationen zur Geschichte der Stadt und zu den Sehenswürdigkeiten wird der Rundgang durch die Innenstadt heitere Geschichten und Geheimnisse rund um die Pirnaer Unikate enthalten – bei der ersten Runde des Jahres 2017 werden der leckere Kaffee der Firma Ernst

Schmole Nachf. und eine süße Nascherei eine besondere Rolle spielen.

■ **Fr, 21.04. | 17:00 Uhr | Altstadt**

Eintritt: 9 €, Treff: TouristService Pirna

Öffentliche Stadtführungen starten in die Saison

Ab Ostern laden die regelmäßigen öffentlichen Stadtpaziergänge wieder zu besonderen Entdeckungsreisen durch Pirna ein. So finden am Ostersonntag, 15. April 2017, und am Ostermontag, 17. April 2017, jeweils um 14:00 Uhr die ersten beiden öffentlichen Altstadtführungen des Jahres statt. Unter kundiger Anleitung lernen die Besucher dabei die Stadt Pirna und ihre Geschichte kennen. Die schönsten Sehenswürdigkeiten, interessante Anekdoten und so manche Besonderheit der Stadt dürfen dabei natürlich nicht fehlen.

Die erste öffentliche Führung durch die Bastionen der ehemaligen Festung Sonnenstein findet am Ostersonntag, 16. April 2017, um 14:00 Uhr statt. Neben diesen beiden Führungsklassikern werden auch das „Biddeln mit Landwein und Schnideln“ sowie die „Schlossführungen“ wieder im Programm sein. Ergänzt wird das Angebot durch die Themenführung

„Aus Pirnas Schatzkiste“, die sich mit den Pirnaer Unikaten beschäftigt. Alle Führungstermine sind im Internet gelistet. Tickets gibt es jeweils im TouristService.

■ www.pirna.de/stadtfuehrungen

VERANSTALTUNGSBÜRO

Lebendiges Canaletto-Bild

Am 28. April wird das Gemälde „Der Marktplatz zu Pirna“ von Canaletto erneut zum Leben erweckt. Mitglieder des Ver-



Lebendiges Canaletto-Bild

eins „Der Retter der Stadt Pirna – Theophilus Jacobäer“ verharren um 15:00 Uhr für einige Augenblicke in der auf Leinwand gebannten Position. Damit möglichst viele Besucher einen guten Blick auf das Ereignis haben, wird wieder eine Tribüne an der Süd-West-Seite des Marktplatzes aufgebaut. Auch die im vergangenen Jahr erstmals aufgestellten Marktstände vor dem Canalettohaus, die längste Stadtführung des Jahres und die anschließende Canalettoführung wird es wieder geben.

Am späten Nachmittag erstürmen „die Retter“ dann in bewährter Weise beim Schwedeneinfall die Stadt und das Rathaus.

■ **Fr, 28.04. | 15:00 Uhr | Pirnaer Marktplatz**

Eintritt frei



Führung „Aus Pirnas Schatzkiste“



Bekanntmachung der Beschlüsse der 28. Sitzung des Stadtrates

am 21.03.2017

Eingang von Spenden – Abstimmung zur Annahmeerklärung

Die in den Anlagen (Stand: 03.03.2017) aufgeführten Spenden werden angenommen.

Beschluss-Nr.: 17/0623-20.1

Pirna, 21.03.2017

Klaus-Peter Hanke, Oberbürgermeister

Übersicht Spendeneingänge

Verwendungszweck	Spende in EUR in Höhe von	Produkt / Konto
Stadtbibliothek Pirna	49,92	28111.50110000
Stadtbibliothek Pirna	300,85	28111.50110000
Stadtbibliothek Pirna	72,08	28111.50110000
Gesamtsumme	422,85	

Anlage 1 – öffentlich zur BVL-17/0623-20.1 (Stand: 03.03.2017)

Fortschreibung des Brandschutzbedarfsplans der Stadt Pirna

Die Fortschreibung des Brandschutzbedarfsplans der Stadt Pirna (Stand: Februar 2017) wird beschlossen. Der Sperrvermerk für die geplanten zusätzlichen Stellen wird aufgehoben. Die weiteren erforderlichen Stellen werden spätestens bis Mitte 2018 besetzt. Hierfür sind finanzielle Mittel einzuplanen.

Beschluss-Nr.: 17/0601-37.0

Pirna, 21.03.2017

Klaus-Peter Hanke, Oberbürgermeister

Zuschussvergabe für die Pirnaer Jugendtreffs für das Jahr 2017

Auf der Grundlage der Richtlinie zur Förderung der Arbeit im Kinder- und Jugendbereich der Stadt Pirna vom 11.12.2007 wird folgende Förderung im Jahr 2017 beschlossen:

Beschluss-Nr.: 17/0591-40.2

Pirna, 21.03.2017

Klaus-Peter Hanke, Oberbürgermeister

Vergabe von freiwilligen Zuwendungen im Bereich Sport 2017 – Gebührenübernahme zur Nutzung der Sportschwimmhalle durch Schwimmsport treibende Vereine

Auf Grundlage der Sportförderrichtlinie der Stadt Pirna vom 12.12.2006 erhalten die Schwimmsport treibenden Vereine die freiwilligen Zuwendungen zur Nutzung der Sportschwimmhalle im Jahr 2017 wie folgt:

- DLRG Bezirk „Obere Elbe“ e. V. 17.000,00 €
- SV Fortschritt Pirna e. V. 38.600,00 €
- Tauchsportclub Pirna e. V. 1.000,00 €

Beschluss-Nr.: 17/0594-40.2

Pirna, 21.03.2017

Klaus-Peter Hanke, Oberbürgermeister

Vergabe von Sportfördermitteln für Reparaturmaßnahmen an Pirnaer Sportanlagen 2017

Auf der Grundlage der Sportförderrichtlinie der Stadt Pirna vom 12.12.2006 erhalten:

- der SV Grün-Weiß Pirna e. V. maximal 95.000,00 EUR für die Sanierung der Umlaufdächer und Entwässerung am Vereinsgebäude Sportanlage Sonnenstein (abhängig vom Landeszuschuss),
- der SV Birkwitz-Pratzschwitz e. V. 5.000,00 EUR für die Sanierung Sportplatzgebäude und Sportplatz Birkwitz-Pratzschwitz e. V.,
- der VfL Pirna-Copitz 07 e. V. 20.000,00 EUR für die Sanierung der Sanitäranlagen im Vereinsgebäude W.-Träger-Stadion.

Die Gesamtsumme der freiwilligen Zuwendungen im Bereich Sport für Reparaturmaßnahmen an Pirnaer Sportanlagen für das Jahr 2017 beträgt 120.000,00 EUR.

Beschluss-Nr.: 17/0608-40.2

Pirna, 21.03.2017

Klaus-Peter Hanke, Oberbürgermeister

Nr.	Zuwendungsempfänger	Anzahl Anträge	Zuwendungszweck	Zuschuss in €
1	Hanno e. V.	2		
	Jugendtreff HANNO in der Altstadt		Betriebs- und Sachkosten	14.400,00 €
	Jugendtreff „Olymp“		Personal-, Betriebs- und Sachkosten	55.688,52 €
2	AWO Kinder- und Jugendhilfe gGmbH	1		
	Jugendtreff „blue sky“		Betriebs- und Sachkosten	9.200,00 €
Σ				79.288,52 €

Anlage zur BVL-17/0591-40.2

Betriebskostenzuschuss 2017 Musikschule Sächsische Schweiz e.V.

Die Musikschule Sächsische Schweiz e.V. erhält für 2017 einen Betriebskostenzuschuss in Höhe von 55.000,00 EUR.

Beschluss-Nr.: 17/0615-40.1

Pirna, 21.03.2017

Klaus-Peter Hanke, Oberbürgermeister

1. Verordnung zur Änderung der Verordnung der Stadt Pirna über die verkaufsoffenen Sonntage im Jahr 2017

Der Stadtrat beschließt den vorliegenden Entwurf vom 20.02.2017 als 1. Verordnung zur Änderung der Verordnung der Stadt Pirna über Ladenöffnungszeiten an Sonntagen im Jahr 2017. Dieser Verord-

nungsentwurf, der als Niederschrift beige-fügt ist, ist Bestandteil des Beschlusses.

Beschluss-Nr.: 17/0610-32.0

Pirna, 21.03.2017

Klaus-Peter Hanke, Oberbürgermeister

Sanierung Stadtgebiet Pirna, Fördergebiet „Königsteiner Straße/Clara-Zetkin-Straße“

Erweiterung der Gebietsabgrenzung

Die Erweiterung der bestehenden Gebietsabgrenzung des Fördergebietes „Königsteiner Straße/Clara-Zetkin-Straße“ um das Grundstück 1051/5 wird gemäß § 171 e Absatz 3 Baugesetzbuch beschlossen. Der angefügte Abgrenzungsplan ist Bestandteil des Beschlusses.

Beschluss-Nr.: 17/0595-68.1

Pirna, 21.03.2017

Klaus-Peter Hanke, Oberbürgermeister

Vergabe des Zuschlages hinsichtlich der „Papierkorbentleerung und Reinigung im Stadtgebiet“

Der Zuschlag hinsichtlich der Leistung „Papierkorbentleerung und Reinigung im Stadtgebiet bis vom 01.04.2017 bis 31.03.2018 (optional bis 31.03.2020)“ wird an die **Stadtreinigung Dresden GmbH aus 01307 Dresden** vergeben.

Beschluss-Nr.: 17/0600-68.2

Pirna, 21.03.2017

Klaus-Peter Hanke, Oberbürgermeister

1. Verordnung zur Änderung der Verordnung der Stadt Pirna über die verkaufsoffenen Sonntage im Jahr 2017

Vom 21.03.2017

Aufgrund von § 8 Abs. 1 und 2 des Sächsischen Gesetzes über die Ladenöffnungszeiten (Sächsisches Ladenöffnungsgesetz – SächsLadÖffG) vom 01.12.2010 (SächsGVBl. Nr. 14 vom 20.12.2010, S. 338 ff.) das durch Artikel 39 des Gesetzes vom 27. Januar 2012 (SächsGVBl. S. 130) geändert worden ist, wird durch Beschluss des Stadtrates vom 21.03.2017 Folgendes verordnet:

§ 1

Änderungen

Die Verordnung der Stadt Pirna über die verkaufsoffenen Sonntage im Jahr 2017 vom 13.12.2016, öffentlich bekannt gemacht im Amtsblatt der Stadt Pirna „Pirnaer Anzeiger Nr. 1/2017 am 18.01.2017 wird wie folgt geändert:

Am Ende des § 3 wird folgender Halbsatz angefügt:

„sowie alle Verkaufsstellen in der Innenstadt (zwischen B 172, Maxim-Gorki-Straße, Elbe, Niedere und Obere Burgstraße

und Bergstraße) am 08.10.2017 (Herbst- und Weinfest).“

§ 2

Inkrafttreten

Diese Verordnung tritt am Tag nach ihrer Bekanntmachung in Kraft.

Pirna, 22.03.2017

Klaus-Peter Hanke

Oberbürgermeister

Hinweise nach § 4 Sächsische Gemeindeordnung:

Nach § 4 Abs. 4 und 5 SächsGemO gelten Satzungen und andere ortsrechtliche Vorschriften, die unter Verletzungen von Verfahrens- oder Formvorschriften der SächsGemO zu Stande gekommen sind, ein Jahr nach ihrer Bekanntmachung als von Anfang an gültig zu Stande gekommen. Dies gilt nicht, wenn

1. die Ausfertigung der Satzung oder des anderen Ortsrechts nicht oder fehlerhaft erfolgt ist,
2. Vorschriften über die Öffentlichkeit

der Sitzungen, die Genehmigung oder die Bekanntmachung der Satzung verletzt worden sind,

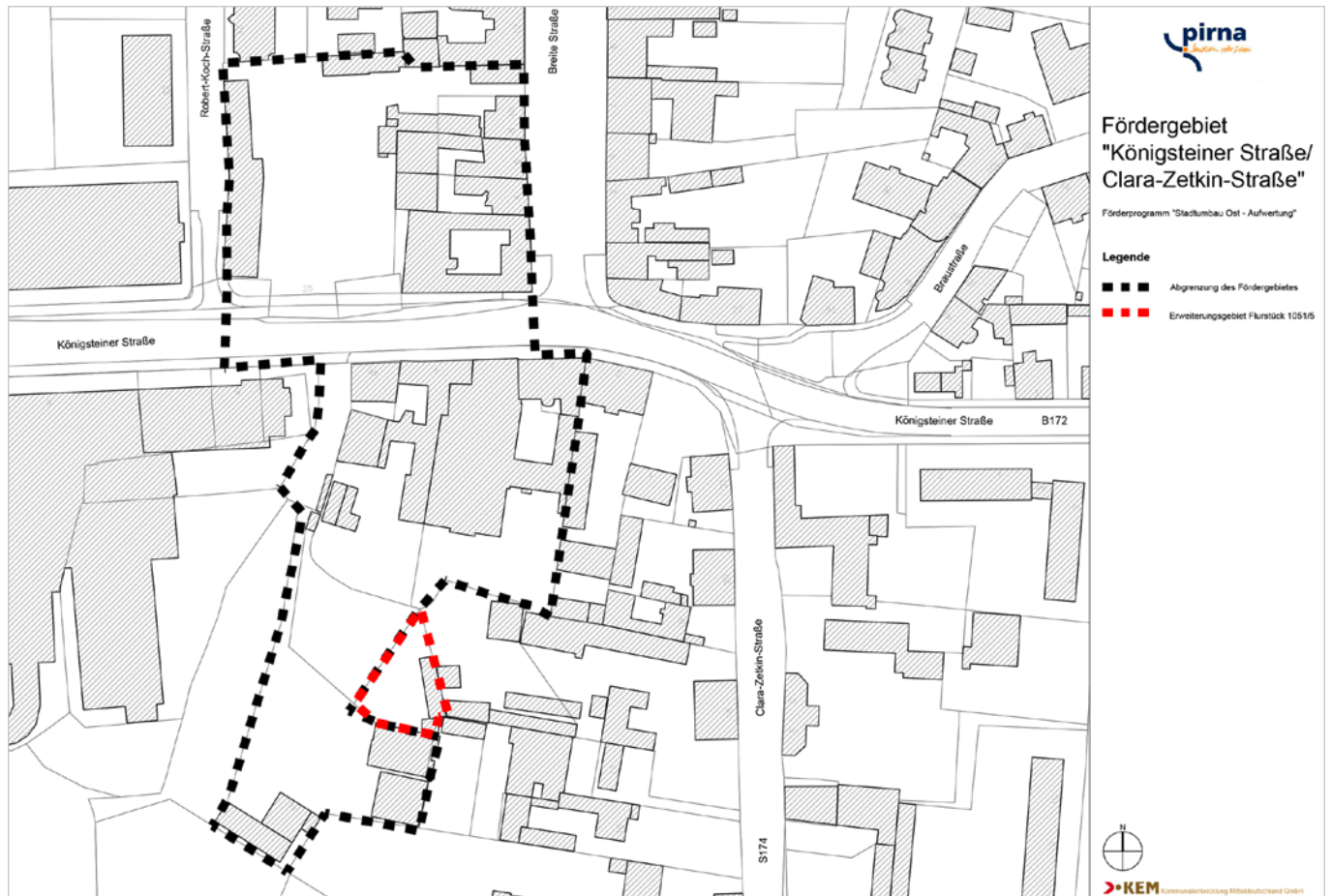
3. der Oberbürgermeister dem Beschluss nach § 52 Abs. 2 wegen Gesetzeswidrigkeit widersprochen hat,
4. vor Ablauf der in Satz 1 genannten Frist die Rechtsaufsichtsbehörde den Beschluss beanstandet hat oder die Verletzung der Verfahrens- oder Formvorschrift gegenüber der Gemeinde unter Bezeichnung des Sachverhaltes, der die Verletzung begründen soll, schriftlich geltend gemacht worden ist.

Ist eine Verletzung nach Satz 2 Nr. 3 oder 4 geltend gemacht worden, so kann auch nach Ablauf der in Satz 1 genannten Frist jedermann diese Verletzung geltend machen. Andere Verletzungen können nach Ablauf der bezeichneten Frist nicht mehr geltend gemacht werden.

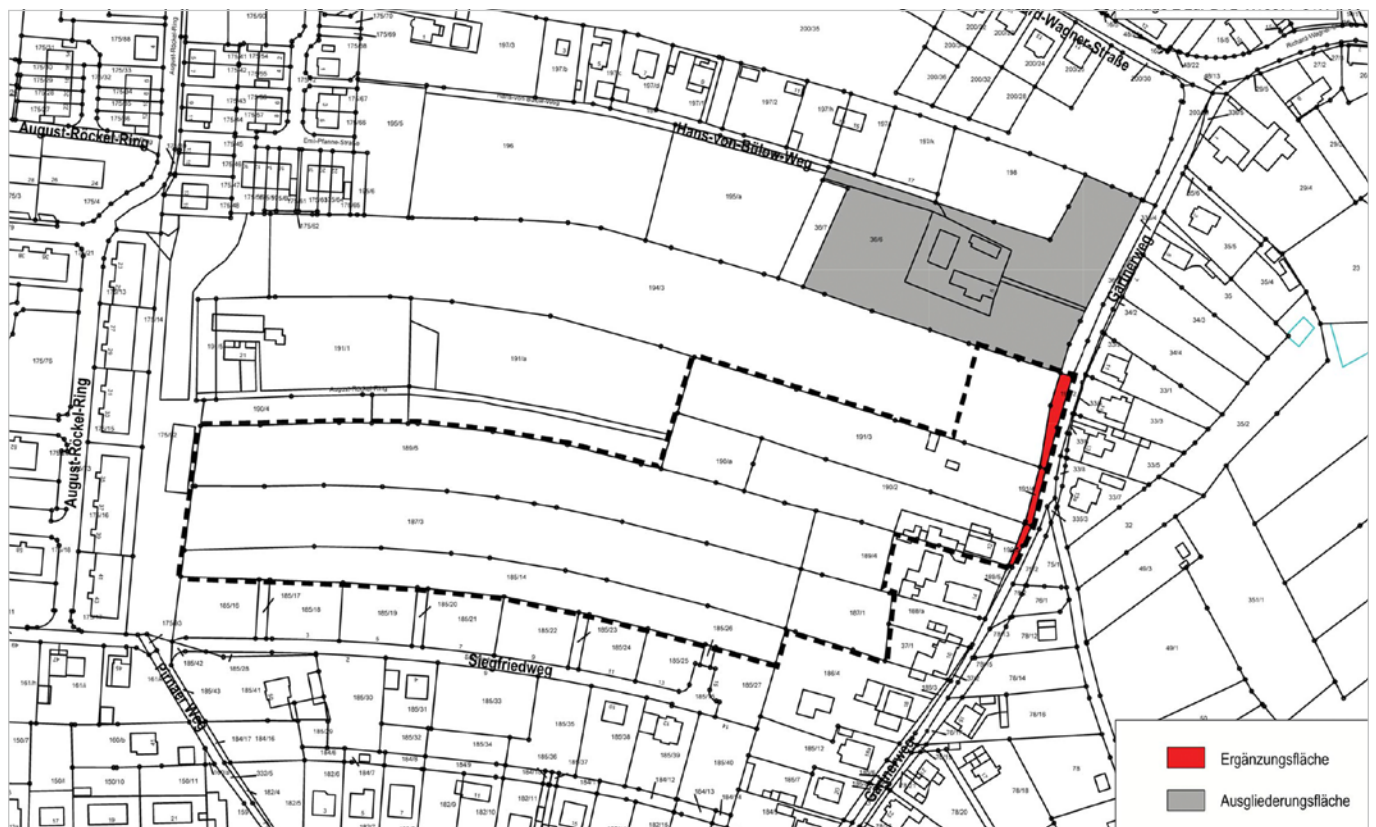
Pirna, 22.03.2017

Klaus-Peter Hanke

Oberbürgermeister



Anlage zur BVL-17/0595-68.1



Anlage zur BVL-17/0577-61.1

Bebauungsplan Nr. 76 „Graupa – Alte Gärtnerei“ der Stadt Pirna

Änderung des Aufstellungsbeschlusses hinsichtlich des Geltungsbereiches

Die Änderung des Aufstellungsbeschlusses des Bebauungsplanes Nr. 76 „Graupa – Alte Gärtnerei“ der Stadt Pirna hinsichtlich des Geltungsbereiches wird beschlossen. Der geänderte Geltungsbereich (Planbereich) liegt innerhalb des Ortsteiles Graupa zwischen August-Röckel-Ring und Gärtnerweg und wird wie folgt begrenzt:

- im Norden durch das Grundstück mit dem bestehenden Dreiseithof,
- im Osten durch die Wohnbebauung am Gärtnerweg bzw. den Gärtnerweg selbst,
- im Süden durch das Wohngebiet am Siegfriedweg (Plangebiet) und
- im Westen durch das Wohngebiet am August-Röckel-Ring.

Der geänderte Geltungsbereich des Bebauungsplanes ist im Bereichsgrenzenplan in der Fassung vom 04.01.2017 dargestellt.

Beschluss-Nr.: 17/0577-61.1

Pirna, 21.03.2017

Klaus-Peter Hanke, Oberbürgermeister

Bebauungsplan Nr. 81 „Sonnenstein-Sondergebiet Einzelhandel Straße der Jugend“

Abwägungs- und Satzungsbeschluss

1. Der Umgang mit den Hinweisen und Anregungen aus der öffentlichen Auslegung zum Entwurf vom 29.08.2016 und mit den eingegangenen Stellungnahmen der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange und Nachbargemeinden im Rahmen der Beteiligung zur Erarbeitung des Bebauungsplanes wird in Form des Abwägungsprotokolls vom 10.01.2017 beschlossen.
2. Die Stadtverwaltung wird beauftragt, die Öffentlichkeit, die Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange, die Stellungnahmen abgegeben haben, von diesem Ergebnis, unter Angabe der Gründe, in Kenntnis zu setzen.
3. Der Bebauungsplan Nr. 81 „Sonnenstein – Sondergebiet Einzelhandel Straße der Jugend“ der Stadt Pirna in der

Fassung vom 10.01.2017 (Satzungsexemplar bestehend aus Planzeichnung mit zeichnerischen Festsetzungen und Planzeichenerklärung sowie textlichen Festsetzungen) wird gemäß § 10 Absatz 1 Baugesetzbuch (BauGB) als Satzung beschlossen. Die Begründung des Bebauungsplanes Nr. 81 „Sonnenstein – Sondergebiet Einzelhandel Straße der Jugend“ der Stadt Pirna in der Fassung vom 10.01.2017 (Satzungsexemplar) wird einschließlich der Anlagen gemäß § 2 Absatz 4 BauGB gebilligt.

4. Die Stadtverwaltung wird beauftragt, die Satzung ortsüblich bekannt zu machen. In der Bekanntmachung ist darauf hinzuweisen, wo der Bebauungsplan eingesehen werden kann. Mit der Bekanntmachung tritt der Bebauungsplan in Kraft. Der Bebauungsplan ist mit der Begründung zu jedermanns Einsicht bereitzuhalten; über den Inhalt ist auf Verlangen Auskunft zu geben. In der Bekanntmachung ist auf die Geltendmachung der Verletzung von Verfahrens- und Formvorschriften und von Mängeln der Abwägung sowie auf die Rechtsfolgen (§ 215 Absatz 2 BauGB) und weiter auf die Fälligkeit und das Erlöschen von Entschädigungsansprüchen (§ 44 Abs. 3 Satz 1 und 2 sowie des Absatzes 4) hinzuweisen.

Beschluss-Nr.: 17/0579-61.1

Pirna, 21.03.2017

Klaus-Peter Hanke, Oberbürgermeister

1. Satzung zur Änderung der Satzung der Stadt Pirna über die Entschädigung für die ehrenamtliche Tätigkeit bei Wahlen, Volks- und Bürgerentscheiden (Entschädigungssatzung Wahlhelfer)

Der Stadtrat beschließt den vorliegenden Entwurf vom 09.02.2017 als 1. Satzung zur Änderung der Satzung der Stadt Pirna über die Entschädigung für die ehrenamtliche Tätigkeit bei Wahlen, Volks- und Bürgerentscheiden (Entschädigungssatzung Wahlhelfer). Dieser Satzungsentwurf, der als Satzungs-niederschrift beigelegt ist, ist Bestandteil dieses Beschlusses.

Beschluss-Nr.: 17/0599-10.0

Pirna, 21.03.2017

Klaus-Peter Hanke, Oberbürgermeister

Kapitaleinlage in die Stadtentwicklungsgesellschaft Pirna mbH zur Wirtschaftsförderung im Haushaltsjahr 2017

Der Stadtrat beschließt, zum Zweck der Wirtschaftsförderung der Stadtentwicklungsgesellschaft Pirna mbH im Haushaltsjahr 2017 eine Kapitaleinlage in Höhe von 100.000 EUR zu zahlen.

Beschluss-Nr.: 17/0598-20.1

Pirna, 21.03.2017

Klaus-Peter Hanke, Oberbürgermeister

Abweichung des Finanzhaushaltes 2017

hier: Mehrauszahlungen für die Diesterweg-Grundschule, Prof.-Roßmäßler-Straße in 01796 Pirna, Bauabschnitt Energetische Sanierung in Höhe von 278.000 EUR

Im Haushaltsjahr 2017 werden für die Diesterweg-Grundschule, Prof.-Roßmäßler-Straße in 01796 Pirna finanzielle Mittel in Höhe von 278.000 EUR bereitgestellt.

Beschluss-Nr.: 17/0612-20.1

Pirna, 21.03.2017

Klaus-Peter Hanke, Oberbürgermeister

Ausscheiden eines stellvertretenden Mitgliedes des Beirates für soziale, kulturelle und Sportangelegenheiten (SKS) und Neubesetzung

1. Es wird festgestellt, dass Herr Mathias Wolf als stellvertretendes Mitglied aus dem Beirat für soziale, kulturelle und Sportangelegenheiten (SKS) mit Wirkung zum 01.07.2016 ausgeschieden ist.
2. Anstelle des für die CDU-Fraktion am 15.07.2014 in den Beirat für soziale, kulturelle und Sportangelegenheiten berufenen stellvertretenden sachkundigen Einwohners Herrn Mathias Wolf wird – bei Bestätigung der übrigen am 15.07.2014 gewählten Mitglieder und stellvertretenden Mitglieder des Beirates – der sachkundige Einwohner Herr Jürgen Grunow als stellvertretendes



1. Satzung zur Änderung Satzung der Stadt Pirna über die Entschädigung für die ehrenamtliche Tätigkeit bei Wahlen, Volks- und Bürgerentscheiden (Entschädigungssatzung Wahlhelfer)

Vom 21.03.2017

Aufgrund §§ 4 und 21 der Gemeindeordnung für den Freistaat Sachsen (SächsGemO) in der Fassung der Bekanntmachung vom 3. März 2014 (SächsGVBl. S. 146), die zuletzt durch Artikel 2 des Gesetzes vom 13. Dezember 2015 geändert worden ist, hat der Stadtrat der Stadt Pirna in seiner Sitzung am 21.03.2017 folgende Satzung beschlossen:

§ 1

Änderungen

Die Satzung der Stadt Pirna über die Entschädigung für die ehrenamtliche Tätigkeit bei Wahlen, Volks- und Bürgerentscheiden vom 13.12.2016, öffentlich bekannt gemacht im Amtsblatt der Stadt Pirna „Pirnaer Anzeiger“ Nr. 01/2017 am 18. Januar 2017 wird wie folgt geändert:

1. Der § 1 Abs. 2 Bst. c) wird wie folgt geändert:
Das Wort „Landratswahlen“ wird durch das Wort „Landtagswahlen“ ersetzt.
2. Der § 2 wird um einen Absatz 4 wie folgt ergänzt:
„Auf Antrag können neben der Entschädigung nach Absatz 1 bis 3 Fahrt- und Wegstreckenentschädigung in

entsprechender Anwendung der §§ 4 und 5 Abs. 1 und 2 des Sächsischen Reisekostengesetzes gezahlt werden, wenn durch die jeweils zur Anwendung kommende Wahlordnung nichts anderes geregelt ist.“

§ 2

In-Kraft-Treten

Diese Satzung tritt rückwirkend zum 01.01.2017 in Kraft.

Pirna, 22.03.2017

Klaus-Peter Hanke
Oberbürgermeister

Hinweise nach § 4 Sächsische Gemeindeordnung:

Nach § 4 Abs. 4 SächsGemO gelten Satzungen, die unter Verletzungen von Verfahrens- oder Formvorschriften der SächsGemO zu Stande gekommen sind, ein Jahr nach ihrer Bekanntmachung als von Anfang an gültig zu Stande gekommen. Dies gilt nicht, wenn

1. die Ausfertigung der Satzung oder des anderen Ortsrechts nicht oder fehlerhaft erfolgt ist,

2. Vorschriften über die Öffentlichkeit der Sitzungen, die Genehmigung oder die Bekanntmachung der Satzung verletzt worden sind,
3. der Oberbürgermeister dem Beschluss nach § 52 Abs. 2 wegen Gesetzeswidrigkeit widersprochen hat,
4. vor Ablauf der in Satz 1 genannten Frist die Rechtsaufsichtsbehörde den Beschluss beanstandet hat oder die Verletzung der Verfahrens- oder Formvorschrift gegenüber der Gemeinde unter Bezeichnung des Sachverhaltes, der die Verletzung begründen soll, schriftlich geltend gemacht worden ist.

Ist eine Verletzung nach Satz 2 Nr. 3 oder 4 geltend gemacht worden, so kann auch nach Ablauf der in Satz 1 genannten Frist jedermann diese Verletzung geltend machen. Andere Verletzungen können nach Ablauf der bezeichneten Frist nicht mehr geltend gemacht werden.

Pirna, 22.03.2017

Klaus-Peter Hanke
Oberbürgermeister

Anlage zur BVL-17/0599-10.0

Mitglied in den vorgenannten Beirat gewählt.

Beschluss-Nr.: 17/0589-01.0

Pirna, 21.03.2017

Klaus-Peter Hanke, Oberbürgermeister

Bestimmung der Aufsichtsräte der Service- und Beteiligungsgesellschaft Pirna mbH (SBP)

Der Stadtrat einigt sich, bei Bestätigung der übrigen Aufsichtsratsmitglieder, die über Kompetenzen verfügen, die über das in der Gemeindeordnung geforderte Mindestmaß hinausgehen und die nicht dem

Stadtrat angehören, darauf, dass anstelle des Herrn Bernhard Klug Herr Ralf Thiele Mitglied im Aufsichtsrat wird.

Beschluss-Nr.: 17/0624-01.0

Pirna, 21.03.2017

Klaus-Peter Hanke, Oberbürgermeister

Werbetafel für Graupa (StR Heerde für den Ortschaftsrat Graupa, Stadtrat 13.12.2016)

Die Werbeanlage ist durch die Gewerbetreibenden oder sonstige Sponsoren komplett privat zu finanzieren. Die Randbedingungen hinsichtlich der Aufgabenstellung

und Standortwahl sind durch den Ortsvorsteher zu klären. Durch die Verwaltung ist die Genehmigungsfähigkeit herzustellen.

Beschluss-Nr.: ANT-16/0100-61.0

Pirna, 21.03.2017

Klaus-Peter Hanke, Oberbürgermeister

Fortschreibung des Integrierten Stadtentwicklungskonzeptes (INSEK 2030) – Teil II

(OV Fuchs und OV Heerde in der Sitzung des Stadtrates am 24.01.2017)

1. Die weiteren Fachkonzepte zu den Themen technische Infrastruktur, Umwelt/

Landschaft, Kultur/Freizeit/Tourismus, Bildung/Soziales/Sport, Finanzen und Stadtmarketing sollen im Laufe des Jahres 2017 erarbeitet und beschlossen werden.

Dazu wird auch die gesamtstädtische Strategie unter Beachtung aller Fachkonzepte nochmals ausformuliert.

Für den Ortsteil Birkwitz-Pratzschwitz muss u.a. der Hochwasserschutz und der Kiestagebau dargestellt werden.

Für den Ortsteil Graupa soll Folgendes beachtet werden: Wohnungsleerstand Bonnewitzer Straße und August-Röckel-Ring, Radwegverbindung nach Pillnitz, Verbesserung der Nahversorgung, Fußweg Altenzentrum – Kirchweg, Ausweisung des Gewerbegebietes, Eintragung des Radweges Bonnewitz – S 177 – Jessen und die teilweise Instandsetzung der Richard-Wagner Straße.

2. Die Ortschaftsräte von Birkwitz-Pratzschwitz und Graupa sind bei der Erarbeitung der weiteren Fachkonzepte zu beteiligen.

Die Stadtverwaltung stellt dazu ihre konkreten Vorschläge zur Ortsteilentwicklung in einer Vorberatung des Ortschaftsrates im I. Halbjahr 2017 vor.

Beschluss-Nr.: ANT-17/0104-61.0

Pirna, 21.03.2017

Klaus-Peter Hanke, Oberbürgermeister

Beteiligung des STR vor der Ausschreibung des Weihnachtsmarktes

(StR Kloß in der Sitzung des SFA am 31.01.2017 eingebracht)

Die Mitglieder des Stadtrates sollen bei der Festlegung der Kriterien zur Ausschreibung des Weihnachtsmarktes einbezogen werden.

Beschluss-Nr.: ANT-17/0106-32.0

Pirna, 21.03.2017

Klaus-Peter Hanke, Oberbürgermeister

Bürgerbeteiligung Frage Lückenschluss Schlossstraße / Frongasse (Fraktion SPD/Grüne, Stadtentwicklungsausschuss 02.02.2017)

Die Stadtverwaltung wird beauftragt, die Bürgerinnen und Bürger der Stadt Pirna in Form einer Bürgerbefragung in den Entscheidungsprozess des Stadtrates für oder gegen eine Bebauung der Lücke Schlossstraße/Ecke Frongasse einzubeziehen.

Dabei sind beide Varianten (also Lückenbebauung oder Grünfläche/Spielplatz [IST-Zustand]) in geeigneter Weise darzustellen und eine Bebauung der Lücke zur Abstimmung (ja/nein) zu stellen.

Beschluss-Nr.: ANT-17/0107-61.0

Pirna, 21.03.2017

Klaus-Peter Hanke, Oberbürgermeister

Eigenes Fördergebiet Schwarzer Adler und Umgebung (CDU-Fraktion, Stadtrat 24.01.2017)

Der „Schwarze Adler“ und eine Reihe weiterer Gebäude werden entsprechend des Erweiterungsantrages der CDU-Fraktion zum Sanierungsgebiet Friedenspark vom Dezember 2016 als neues Fördergebiet im Sinne eines Sanierungsgebietes untersucht und bei Vorhandensein aller erforderlichen Voraussetzungen als solches ausgewiesen und entsprechende Mittel beantragt.

Beschluss-Nr.: ANT-17/0108-68.0

Pirna, 21.03.2017

Klaus-Peter Hanke, Oberbürgermeister

Veröffentlichung der Stadtratsanfragen der 26. Sitzung des Stadtrates

am 24.01.2017

■ Ansiedlung von Gewerbe im Bereich 172a – StR Tränkner (PB)

Zur Problematik Ansiedlung Gewerbe neben der 172a wurden Aussagen getroffen, dass bereits Vorgespräche geführt worden sind. Dazu sei ihm aber nichts bekannt. Welche Informationen gibt es dazu?

Antwort des Oberbürgermeisters:

Dazu wird es in Kürze Informationen geben.

(redaktionelle Anmerkung: Eine diesbezügliche Information erfolgte in der gemeinsamen Sondersitzung der Ausschüsse am 31.01.2017.)

■ Stützmauer in Neundorf – StR Hampel (DIE LINKE)

Die Stützmauer entlang der Gottleuba in Neundorf ist auf einer Länge von ca. 350 m aufgrund von Flutschäden aus dem Jah-

re 2013 einsturzgefährdet. Die Straße in diesem Bereich ist zur Zeit nur einspurig befahrbar. Mit der Beschlussfassung vom 22.09.2015 stuft der Stadtrat diese Maßnahme von der Priorität 3 in die Priorität 2 ein. Wie ist für diese Maßnahme der Hochwasserschadensbeseitigung die konkrete Zeitschiene?

Antwort der Verwaltung:

Diese Maßnahme hat sich erforderlich gemacht, da eine Grundbruchgefahr der Stützmauer nicht ausgeschlossen werden konnte. Da diese Mauer in Zusammenhang mit der Brücke an der Protzemühle zu sehen ist, soll dazu eine Ausschreibung im Gesamtpaket erfolgen. Die Planung dazu gestaltet sich aber kompliziert und ist noch nicht so weit vorangeschritten. Die Baumaßnahme soll im Spätsommer/Herbst 2017 beginnen und wird voraussichtlich bis Herbst 2018 andauern.

■ Hochwasserversicherung – StR Baldauf (CDU)

Hat es schon Aktivitäten bzgl. der Hochwasserversicherung gegenüber dem Sächsischen Städte- und Gemeindetag gegeben?

Antwort des Oberbürgermeisters:

Dazu wird eine Information zum bereits gestellten Antrag (ANT-16/0079-01.0) vorbereitet.

■ StR Heinrich (PB)

Erschließung von Bonnewitz und Krietzschwitz

Dem Bericht der Stadtwerke in der Stadtratssitzung am 24.01.2017 war zu entnehmen, dass die Investitionssumme für die Erschließung der Gebiete Krietzschwitz und Bonnewitz ca. 9.000 Euro pro Einwohner betragen werden. Diese Summe erscheint mir sehr hoch. Gibt es kosten-



günstigere Varianten zur Erschließung der Gebiete Krietzschwitz und Bonnewitz?

Antwort der Verwaltung vom 14.02.2017:

Das Abwasserbeseitigungskonzept (ABK) der Stadt Pirna basiert auf einer Vielzahl von gesetzlichen Forderungen der Europäischen Union in Verbindung mit den hoheitlichen Pflichtaufgaben einer umweltgerechten Abwasserentsorgung auf der Grundlage des Wasserhaushaltsgesetzes (WHG) und des Sächsischen Wassergesetzes (SächsWG). Die seitens des Sächsischen Staatsministeriums für Umwelt u. Landwirtschaft (SMUL) geforderten Vergleiche von Entsorgungsvarianten der zu erschließenden Gebiete wurden durchgeführt. Die Kostenvergleichsrechnungen (KVR) nach Länder-Arbeitsgemeinschaft-Wasser (LAWA) zeigten auf, dass es keine kostengünstigeren Entsorgungsvarianten gibt. Das aktuelle ABK der Stadt Pirna wurde durch das SMUL und dem LRA Pirna geprüft und bestätigt und dient weiterhin als Grundlage der noch zu realisierenden Entsorgungsgebiete.

Anwendung Vergaberecht

In der Stadtratssitzung am 13.12.2016 wurde der Antrag der Fraktion PB bezüglich der Aufnahme der Anwendung des Sächsischen Vergabegesetzes in die Gesellschaftsverträge der Städtischen Gesellschaften abgelehnt. Auf Nachfrage beim Kommunalamt diesbezüglich wurde folgende Antwort mitgeteilt: „Eine Aufnahme des Wortlautes in die Gesellschaftsverträge ist nicht notwendig, da das Vergaberecht von Gesetzeswegen anzuwenden ist.“ Welche Städtischen Gesellschaften wenden das Sächsische Vergabegesetz strikt an? Hat der Oberbürgermeister als Aufsichtsratsvorsitzender überprüft, ob in allen Gesellschaften, in denen die Bedingungen vorliegen, das Sächsische Vergabegesetz nach Geist und Buchstaben angewendet wird? Was unternimmt der Oberbürgermeister, dass das Gesetz vollumfänglich angewendet wird, wenn die Voraussetzungen erfüllt sind?

Antwort der Verwaltung vom 06.02.2017:

Die Geschäftsführer der jeweiligen Gesellschaften haben grundsätzlich eigenverantwortlich dafür zu sorgen, dass die für ihre Gesellschaft und die für die jeweiligen Geschäfte geltenden gesetzlichen Vorschriften eingehalten werden. Dazu

zählen auch die vergaberechtlichen Vorschriften. Die Kontrolle der Geschäftsführung erfolgt durch den Aufsichtsrat. Diese Kontrolle wird regelmäßig dadurch ausgeübt, dass bestimmte Angelegenheiten der vorherigen Zustimmung des Aufsichtsrates bedürfen, dass sich der Aufsichtsrat regelmäßig über den Gang der Geschäfte informieren lässt und im Rahmen der Aufsichtsratssitzungen gezielte Nachfragen zu einzelnen Angelegenheiten gestellt werden, wenn hierfür eine besondere Veranlassung gesehen wird. Im Rahmen dieser Überwachungstätigkeit waren bisher keine Anzeichen für einen Verstoß gegen vergaberechtliche Vorschriften zu erkennen, sodass eine vertiefte Überprüfung in diesem Themenfeld nicht geboten erschien. Die Anfrage wird nunmehr zum Anlass genommen, die Geschäftsführer noch einmal ausdrücklich darauf aufmerksam zu machen, dass sie eigenverantwortlich zu prüfen haben, ob für ihre Gesellschaften und für die jeweiligen Geschäfte vergaberechtliche Vorschriften zu beachten sind. Gleichzeitig wird der Oberbürgermeister in seiner Funktion als Aufsichtsratsvorsitzender veranlassen, dass die Geschäftsführer in einer der nächsten Aufsichtsratssitzungen im Rahmen ihrer Berichterstattung gegenüber dem Aufsichtsrat darüber informieren, ob und in welchem Umfang sie vergaberechtlichen Vorschriften unterliegen und wie diesen eventuellen Verpflichtungen Rechnung getragen wird.

■ StR Lochner

Verkauf Grundstück für ALDI – Flst. 655/66

1. Wann wurde das Flurstück 655/66 oder Teile davon veräußert?
2. Wann äußerte die Firma ALDI oder ggf. andere Interessenten zum ersten Mal Erwerbsabsichten zu o. g. Grundstück bzw. Teilgrundstück?
3. Musste für den Verkauf eine Teilung oder eine Umwidmung vorgenommen werden?
4. Aus welchem Grund wurden bisher Teile des Flurstückes 655/66 durch das Grundstück der Anlieger überlagert bzw. genutzt?

Antwort der Verwaltung vom 31.01.2017:

Zu 1. Der Grundstückskaufvertrag zwischen der Stadt Pirna und der BGB-GG

Herten, BV 7745, Pirna, Rudolf-Renner-Straße wurde am 02.11.2016 durch den Notar Detlef Müller in Berlin beurkundet.

Zu 2. Die Firma ALDI, vertreten durch Herrn Lell, äußerte ihr Erwerbsinteresse erstmals in einer E-Mail an den Bürgermeister vom 11.11.2015. Weitere Erwerbsanträge lagen nicht vor. Vormalig (2009/2010) war seitens der Stadt Pirna auf Grund einer durch den Fachbereich Tiefbau vorgenommenen Entbehrlichkeitsprüfung beabsichtigt, eine Teilfläche des Flurstückes an die Eigentümer des Nachbarflurstückes zu veräußern. Durch Recherchen zum Wertstoffcontainerplatz Rudolf-Renner-Straße wurde festgestellt, dass ein Teil des Flurstückes durch diese Eigentümer genutzt wird und keinerlei vertragliche Grundlagen dafür vorhanden sind. Daraufhin wurde die Teilfläche den Eigentümern zum Erwerb angeboten. Die Eigentümer waren jedoch nicht bereit, das Angebot der Stadt Pirna (40 EUR/m²) zu akzeptieren.

Zu 3. Grundstücksteilung ja, diese wurde durch die Firma ALDI im Rahmen des Vollzuges des Grundstückskaufvertrages veranlasst. Umwidmung nein, da diese Teilfläche nicht Bestandteil der gewidmeten Straßenfläche war.

Zu 4. Der Grund der Teilflächennutzung liegt, wie uns die Eigentümer des Nachbargrundstückes mitteilten, in der Historie. Die Eigentümer erklärten, dass sie das Grundstück nur in den Grenzen der seitens ihrer Väter veranlassten Umfriedung sahen und bisher keinen Anlass hatten einen Vergleich mit den im Grundbuch ausgewiesenen Flächen anzustellen.

Parkhaus Grohmannstraße/Klosterstraße – ANT-16/0069-20.0

Am 21.06.2016 beauftragte der Stadtrat die Stadtverwaltung einstimmig, prüfen zu lassen, inwieweit eine kooperative Realisierung der Parkflächen/Parkhäuser Grohmannstraße/Klosterstraße durch städtische Tochtergesellschaften Sinn macht. Das Ergebnis der Prüfung ist dem Stadtrat zur Kenntnis zu geben.

1. Wie weit sind diese Untersuchungen fortgeschritten?
2. Wann ist mit einem Ergebnis zu rechnen?

Antwort der Verwaltung vom 14.03.2017:

Die Anfrage nimmt auf den Beschluss ANT-16/00659-20.0 Bezug. Der am

21.06.2016 gefasste Beschluss lautete: „Der Oberbürgermeister wird beauftragt, vor einer ggf. erneuten Beschlussfassung zur Veräußerung und Nutzung von Grundstücken an der Klosterstr. 11 und Grohmannstraße/Ecke Klosterstraße (s. BVL-16/0433-20.5) für Parkhäuser/Parkflächen eine gemeinsame kooperative Projektrealisierung durch unsere städtischen Gesellschaften (SEP, WGP, EVP, ...) – federführend durch die SEP – prüfen zu lassen. Das Ergebnis der Prüfung ist dem Stadtrat vor einer erneuten Beschlussfassung zur Kenntnis zu geben.“ Eine erneute Beschlussfassung zur Veräußerung und Nutzung von Grundstücken an der Klosterstraße und Grohmannstr zur Errichtung eines Parkhauses war bisher noch nicht vorgesehen, weil im Vorfeld zunächst ergänzende Untersuchungen zum Stellplatzbedarf in der Innenstadt vorgenommen wurden, um dem Stadtrat daraus abgeleitet eine grundsätzliche ordnungspolitische Herangehensweise für die Deckung und Bewirtschaftung der öffentlichen Stellflächen vorschlagen zu können. Das Ergebnis wird dem Stadtrat im Rahmen einer Beschlussvorlage (BVL) vorgestellt werden. Diese BVL, die einen Vorschlag für eine grundsätzliche Verfahrensweise enthält, wird im SEA am 06.04.2017 sowie im Stadtrat am 02.05.2017 eingebracht. Im Grundsatzbeschluss soll u. a. auch die Frage geklärt werden, ob ein Parkhaus errichtet werden soll. Erst nach diesem Grundsatzbeschluss ist ggf. zu prüfen und

zu entscheiden, wer das Parkhaus baut und wer es betreibt.

■ **Anfrage zum Abarbeitungsstand der BVL-16/0439-60.2 „Prioritätenliste für den barrierefreien Ausbau von Bushaltestellen im Stadtgebiet Pirna“ – OV Fuchs**

2016 wurde die Prioritätenliste zur Umrüstung der Haltestellenbereiche nach EU-Norm beschlossen. Wie ist der gegenwärtige Abarbeitungsstand?

Antwort der Verwaltung vom 13.02.2017:

Zur Umsetzung der vollständigen Barrierefreiheit im öffentlichen Personennahverkehr wurden in der Beschlussvorlage BVL-16/0439-60.2 die Bushaltestellen festgelegt, deren Ausbau erfolgen soll. Für die festgesetzten Standorte gibt es folgenden Bearbeitungsstand:

1. Pratzschwitzer Straße/OT Birkwitz – KITA
Für die Umverlegung der Bushaltestelle wurde 2016 die Planung erarbeitet. Mit Schreiben vom 02.11.2016 wurde der Zuwendungsantrag gestellt. Mit Vorlage des Zuwendungsbescheides erfolgt die Ausschreibung und die anschließende Ausführung der Baumaßnahme.
2. R.-Wagner-Straße/OT Graupa – Tschalkowskiplatz
Eine barrierefreie Gestaltung der vorhandenen Busbucht wurde mit mehreren Varianten geprüft. Auf Grund der bestehenden Randbedingungen wurde dabei festgestellt, dass ein regelkonfor-

mer Umbau nur mittels Grundstückskauf zu realisieren ist. Dies bedingt längere Abstimmungen. Damit kann ein Umbau im Jahr 2017 nicht erfolgen.

3. Pratzschwitzer Straße/OT Pratzschwitz – An der Elbaue
Diese Bushaltestelle befindet sich auf einem Privatgrundstück. Daher ist zunächst ein neuer Standort festzulegen. Der Eigentümer beabsichtigt zudem den Verkauf des Grundstückes und ist bereits mit einer Anfrage zur Verlegung der Bushaltestelle an die Stadt Pirna herangetreten. Ein entsprechender Antrag an die OVPS wird derzeit vorbereitet.
4. Pratzschwitzer Straße/OT Birkwitz – Birkwitz
Im Abschnitt ehem. Gemeindeamt bis zur Kreuzung Graupaer Straße ist nach dem langfristigen Investitionsplan der Ausbau der Pratzschwitzer Straße vorgesehen. Der Ausbau der Haltestelle Birkwitz soll im Zuge des Straßenbaus realisiert und geplant werden.
5. Rottwerndorfer Straße/Südvorstadt – Schule
Die Planung für den Ausbau der Bushaltestellen beidseitig der Rottwerndorfer Straße ist für 2017 vorgesehen. Als vorbereitende Maßnahme wurden bereits entsprechende Vermessungsunterlagen erstellt. Ob der Umbau nach 2017 erfolgen kann, wird derzeit geprüft.
Ein Ausbau der weiteren, in der Prioritätenliste genannten, Bushaltestellen wird kontinuierlich in den nächsten Jahren umgesetzt.

Veröffentlichung der Einwohneranfrage aus der 26. Sitzung des Stadtrates

am 24.01.2017

Einschränkungen für den SV Grün-Weiß Pirna e. V.

■ Herr Kurth stellte folgende Frage:

In der letzten Stadtratssitzung stellte ich Fragen hinsichtlich der Einschränkung für den Sportplatz im Zusammenhang mit dem Wohngebiet „Mädelgraben“. Der Sportplatz des SV Grün-Weiß Pirna e. V. war an seinem damaligen Standort theoretisch 24 Stunden nutzbar. Durch den Bau der zweiten Elbbrücke wurde dem Sportverein ein Gelände als Ausgleichfläche auf dem Sonnenstein angeboten. Aufgrund des allgemeinen Wohngebietes kommt es

hier jedoch zu einer sportlichen Einschränkung zwischen 12 und 14 Uhr. Meiner Meinung nach hätte an der jetzigen Stelle gar kein Sportplatz gebaut werden dürfen. Daraus ergibt sich für mich die Frage: Wie konnte der Sportplatz auf dem Sonnenstein überhaupt genehmigt werden? Wer mit Sport zu tun hat, weiß, dass Jugendarbeit zwischen 11 und 15 Uhr stattfindet. Diese Zeiten werden nicht von der Stadt Pirna festgelegt, sondern vom Sportbund. Einerseits sollen mehr Einwohner nach Pirna geholt werden und andererseits wird der normale Bürger in seinen sportlichen

Aktivitäten eigentlich eingeschränkt. Auch die Fußballspiele erfolgen in diesem Zeitraum. Das bedeutet, die Jugendarbeit wird gekürzt. Dies sollte bei Bebauungsplänen, wie dem Mädelgraben, berücksichtigt werden. OB Hanke äußert dazu, dass gegenüber dem alten Standort mit dem Standortwechsel eine wesentliche Verbesserung eingetreten ist. Die Stadt Pirna hat zwischenzeitlich auch den Kunstrasenplatz erneuert und es gibt ergänzende Elemente, wie z. B. die Skaterbahn. Was die Einschränkung hinsichtlich der Mittagsruhe betrifft, wird nochmals geprüft, inwieweit

der laufende Sportbetrieb eingeschränkt ist bzw. der Bedarf vorhanden wäre. Seitens des Sportvereins wurde der Verwaltung diesbezüglich nichts angezeigt.

Antwort des Bürgermeisters vom 14.03.2017:

Mit dem Planfeststellungsbeschluss zum Bau der „Neuen Elbbrücke“ war bereits im Jahr 1994 klar, dass das Vereinsgelände von Grün Weiß Pirna e.V. am Rande der ehem. Kunstseide (erneut) verlagert werden musste. Als Ersatzstandort wurde bewusst der Stadtteil Sonnenstein ausgewählt, der zum damaligen Zeitpunkt hinsichtlich vorhandener Sportstätten als unterversorgt galt. Damals lebten auf dem Sonnenstein noch mehr als 10.000 Einwohner, denen man ein wohnortnahes Sportangebot anbieten wollte. Um dieses Vorhaben planungsrechtlich abzusichern, wurde der damals in Aufstellung befindli-

che Bebauungsplan Nr. 4 „Mädelgraben“ räumlich um die Aufnahme der Ersatzsportflächen nach Osten erweitert. Der Bebauungsplan Nr. 4 Mädelgraben ist dann am 15.04.1998 als Satzung in Kraft getreten und regelt seitdem rechtsverbindlich das Nebeneinander des heutigen Sportgeländes von Grün Weiß Pirna e.V. neben dem damals ebenfalls geplanten neuen Wohngebiet. Diese Satzung ist damals auf ihr rechtmäßiges Zustandekommen vom ehem. Regierungspräsidium Dresden (jetzt Landesdirektion Sachsen) geprüft worden. Es war damals und ist auch heute noch Absicht und zulässig eine wohnortnahe Sportstätte rechtskonform zu planen. Die Ansiedlung im Stadtteil Sonnenstein ist damals auch in der Nähe der neuen Sporthalle Sonnenstein für den Verein gewählt worden, um damit die wohnortnahe Versorgung von Sportstätten in allen drei be-

völkerungsreichen Stadtteilen abzusichern. Der Sonnenstein verfügte zu diesem Zeitpunkt im Gegensatz zu Copitz und der Innenstadt über keine geeignete Sportanlage für den Vereinssport. Aus Sicht der Verwaltung sind die Einschränkungen für den Punktspielbetrieb im Bereich des Rasenplatzes an Sonn- und Feiertagen zwischen 13 bis 15 Uhr durchaus hinnehmbar, zumal Abweichungen in Einzelfällen zulässig sind. Für den Kunstrasenplatz bestehen keine Einschränkungen, so dass die Jugendarbeit kaum eingeschränkt sein dürfte. Insgesamt hat sich die Qualität der Sportstätten von Grün Weiß Pirna e.V. gegenüber dem Altstandort deutlich verbessert, was sicherlich auch von Vereinsseite bestätigt werden kann. Durch die Überarbeitung des Bebauungsplanes im Rahmen der 1. Änderung sind keine weiteren Einschränkungen für den Vereinssport verbunden.

Bebauungsplan Nr. 81 „Sonnenstein – Sondergebiet Einzelhandel Straße der Jugend“ der Stadt Pirna

Bekanntmachung des Satzungsbeschlusses gemäß § 10 Abs. 3 Baugesetzbuch (BauGB)

Der Stadtrat der Stadt Pirna hat in seiner Sitzung am 21.03.2017 den Bebauungsplan Nr. 81 „Sonnenstein – Sondergebiet Einzelhandel Straße der Jugend“ der Stadt Pirna in der Fassung vom 10.01.2017 gemäß § 10 Baugesetzbuch (BauGB) als Satzung beschlossen.

Mit dieser Bekanntmachung tritt die Satzung des Bebauungsplanes Nr. 81 „Sonnenstein – Sondergebiet Einzelhandel Straße der Jugend“ der Stadt Pirna in der Fassung vom 10.01.2017 (Satzungsexemplar bestehend aus Planzeichnung mit zeichnerischen Festsetzungen und Planzeichenerklärung sowie textlichen Festsetzungen) gemäß § 10 Abs. 3 Satz 3 BauGB in Kraft.

Der Bebauungsplan mit Begründung kann bei der Stadtverwaltung, Fachgruppe Stadtentwicklung, Stadthaus 1, Am Markt 10, 2. Etage, 01796 Pirna während der Dienststunden eingesehen werden; über den Inhalt wird auf Verlangen Auskunft gegeben. Zusätzlich wird der Bebauungsplan im Geoportal unter www.geoportal.pirna.de zur Einsicht bereit gestellt.

Der Bebauungsplan Nr. 81 „Sonnenstein – Sondergebiet Einzelhandel Straße der

Jugend“ wurde gemäß § 13a Abs. 2 Baugesetzbuch (BauGB) im beschleunigten Verfahren aufgestellt.

Das Plangebiet befindet sich im Ortsteil Sonnenstein der Stadt Pirna im von Wohnbebauung geprägten Ortsteil.

Der Geltungsbereich umfasst die Flurstücke 1715 und 1716 der Gemarkung Pirna sowie eine Teilfläche des Straßenflurstücks 1713 der Gemarkung Pirna mit einer Gesamtfläche von ca. 10.500 m² und wird wie folgt begrenzt:

- im Norden durch die Freiflächen der Grundschule Sonnenstein,
- im Osten durch die Remscheider Straße,
- im Süden durch eine Stellplatzanlage längs der Remscheider Straße,
- im Westen durch die Straße der Jugend.

Die nachfolgende Planzeichnung verdeutlicht die Lage des Plangebietes sowie das Bauangebot für einen großflächigen Einzelhandelsbetrieb, kombiniert mit einer Stellplatzanlage.

Hinweis gemäß § 215 BauGB:

Gemäß § 215 Abs. 1 BauGB werden

a) eine nach § 214 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 bis

3 beachtliche Verletzung der dort bezeichneten Verfahrens- und Formvorschriften,

b) eine unter Berücksichtigung des § 214 Abs. 2 beachtliche Verletzung der Vorschriften über das Verhältnis des Bebauungsplanes und des Flächennutzungsplanes und

c) nach § 214 Abs. 3 Satz 2 beachtliche Mängel des Abwägungsvorganges unbeachtlich, wenn sie nicht innerhalb eines Jahres seit Bekanntmachung der Satzung schriftlich gegenüber der Stadt Pirna, unter Darlegung des die Verletzung begründeten Sachverhaltes geltend gemacht worden sind.

Hinweis gemäß § 44 BauGB:

Auf die Vorschriften des § 44 Abs. 3 und 4 BauGB über das Erlöschen etwaiger Entschädigungsansprüche nach den §§ 39 bis 42 BauGB wird hingewiesen. Ein Entschädigungsanspruch erlischt, wenn nicht innerhalb von drei Jahren nach Ablauf des Kalenderjahres, in dem die in §§ 39 bis 42 BauGB bezeichneten Vermögensnachteile eingetreten sind, die Fälligkeit des Anspruchs herbeigeführt wird. Die Fäl-

ligkeit des Anspruchs kann dadurch herbeigeführt werden, dass die Leistung der Entschädigung schriftlich beim Entschädigungspflichtigen beantragt wird.

Weiterhin wird darauf hingewiesen, dass nach § 4 Absatz 4 SächsGemO Satzungen, die unter Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften der SächsGemO zustande gekommen sind, ein Jahr nach ihrer Bekanntmachung als von Anfang an gültig zustande gekommen gelten. Dies gilt nicht, wenn

1. die Ausfertigung der Satzung nicht oder fehlerhaft erfolgt ist,
2. Vorschriften über die Öffentlichkeit der Sitzungen, die Genehmigung oder die Bekanntmachung der Satzung verletzt worden sind,
3. der Oberbürgermeister dem Beschluss nach § 52 Absatz 2 SächsGemO wegen Gesetzeswidrigkeit widersprochen hat,
4. vor Ablauf der in § 4 Absatz 4 Satz 1 SächsGemO genannten Frist
 - a) die Rechtsaufsichtsbehörde den Beschluss beanstandet hat oder
 - b) die Verletzung der Verfahrens- oder Formvorschrift gegenüber der Gemeinde unter Bezeichnung des Sachverhaltes, der die Verletzung begründen soll, schriftlich geltend gemacht worden ist.



Klaus-Peter Hanke
Oberbürgermeister

Bebauungsplan Nr. 81 „Sonnenstein – Sondergebiet Einzelhandel Straße der Jugend“
(Abbildung: Stadtverwaltung)

Öffentliche Bekanntmachung der Gemeindeverwaltung Dohma

In der 25. Sitzung des Gemeinderates am 02.03.2017 wurden folgende Beschlüsse gefasst

Eingang von Spenden – Abstimmung zur Annahmeerklärung

Die in den Anlagen (Stand: 21.02.2017) aufgeführten Spenden werden angenommen.

Beschluss-Nr.: D 17/0105

Dohma, 02.03.2017
Heinemann, Bürgermeister

Veräußerung des gemeindeeigenen Grundstückes Cotta B 23 c

Das vorliegende Kaufangebot von Frau Sylvia Zechel und Herrn Jens Mühle vom 20.02.2017 wird angenommen. Dem Verkauf des Grundstückes Cotta B 23 c, Flurstück 12/1 Gemarkung Kleincotta zu einem Kaufpreis von 138.555,60 EUR wird zugestimmt. Die auf dem Grundstück vor-

handene Bushaltestelle muss als Grunddienstbarkeit ins Grundbuch eingetragen werden.

Beschluss-Nr.: D 17/0106

Dohma, 02.03.2017
Heinemann, Bürgermeister

Übersicht Spendeneingänge

Verwendungszweck	Spende in EUR in Höhe von	Produkt / Konto
Kindergarten Dohma	17,87	36510.50110000
Gesamtsumme	17,87	

Anlage 1 – öffentlich zur DBV-17/0105-20.1 (Stand: 21.02.2017)

Nächste Gemeinderatssitzung am 18. Mai 2017 19:00 Uhr Gemeindeverwaltung Dohma, Zum Heideberg 18, Versammlungsraum. Tagesordnung: öffentliche Aushänge in den Bekanntmachungstafeln der Gemeinde bzw. unter www.dohma.de

Geburtstagsgratulation durch Kindergartenkinder

Information an alle Senioren(innen) der Gemeinde Dohma

Alle Kinder und Erzieherinnen des Kindergartens „Die Spatzen“ möchten sich für die Unterstützung unserer Einrichtung im Rahmen der Geburtstagsgratulation herzlich bedanken. Bedingt durch datenschutzrechtliche Gründe ist eine Übermittlung der Geburtstage und der Adressen der „Geburtstagskinder“ nicht mehr gewährleistet. Daher sind wir gezwungen, diese schöne Tradition einzuschränken. Wünschen Sie an Ihrem Ehrentag eine Gratulation durch unsere Kinder, geben Sie uns bitte unter Telefon 527780 oder per E-Mail kiga.dohma@pirna.de rechtzeitig Bescheid. Sehr gern überbringen wir dann, auch als Überraschung, Glückwünsche und ein kleines Ständchen. Vielen Dank für Ihr Verständnis und Ihre Unterstützung.

Die Kinder und Erzieherinnen der „Dohmaer Spatzen“

Vollversammlung der Jagdgenossenschaft Dohma / Goes

Einladung am 19. April um 18:30 Uhr

Am Mittwoch, dem 19. April 2017 werden hiermit alle Eigentümer von Grundflächen, die zum Jagdbezirk Dohma/Goes gehören und auf denen die Jagd ausgeübt werden darf, recht herzlich um 18:30 Uhr in den Versammlungsraum der Gemeindeverwaltung Dohma, Zum Heideberg 18, eingeladen.

Tagesordnung:

1. Begrüßung
2. Rechenschaftsbericht des Jagdvorstandes für das Jagdjahr 2016/2017
3. Kassenprüfbericht für das Jagdjahr 2016/2017
4. Entlastung des Vorstandes
5. Haushaltsplan für das Jagdjahr 2017/2018
6. Verschiedenes

Hinweis:

Bei Verhinderung kann sich der Jagd-

genosse gemäß § 8 Abs. 3 der Satzung der Jagdgenossenschaft Dohma mittels schriftlicher Vollmacht vertreten lassen. Zur Erstellung eines Jagdkatasters werden alle Verpächter von Jagdflächen gebeten, die Gesamthektarzahl der verpachteten Flächen dem Jagdvorstand mitzuteilen.

Information des Jagdvorstehers:

Jeder Jagdgenosse kann die Auszahlung der aufgelaufenen Jagdpacht unter Vorlage eines aktuellen Grundbuchauszuges beim Vorstand der Jagdgenossenschaft beantragen.

Die Jagdpacht für ein Jagdjahr ergibt sich aus: amtlich beglaubigte verpachtete jagdbare Fläche mal 0,80€ Jagdpacht pro Hektar.

gez. Schneider, Jagdgenossenschaft Dohma/Goes



Infoveranstaltung zum Patientenrechte-Gesetz am 22. Mai im Rathaus

AG Gesundheit der Seniorenvertretung der Stadt Pirna lädt Interessierte ein

Zur Seniorenvertretung der Stadt Pirna gehören 20 Mitglieder aus unterschiedlichen Vereinen und sozialen Netzwerken. Um die Arbeit entsprechend zu koordinieren und zu optimieren, sind mehrere Arbeitsgruppen eingeteilt und aktiv. Zum personell größten Bereich gehört die Arbeitsgruppe Gesundheit. Sie beschäftigt sich mit dem neuen Pflegestärkungsgesetz und dessen Umsetzung in den Pflegeeinrichtungen und steht auch bei Anfragen beratend zur Verfügung. Fachvorträge fanden und finden zu diesem Thema in diesem Jahr statt. Einige Mitglieder der Seniorenvertretung

wirken ehrenamtlich als „Grüne Damen“ im Klinikum Pirna und unterstützen vor allem Alleinstehende Kranke, die keine oder nur wenige Angehörige haben. Auch eine Einflussnahme auf das Entlassungsmanagement im Klinikum Pirna wird angeregt. Der Aufbau einer Geriatrie im Klinikum Pirna steht bevor und wird durch die Seniorenvertretung der Stadt Pirna unter Mitarbeit im Pflegenetzwerk angeboten. Auch das Thema Patientenrechte-Gesetz wird in Form eines Vortrages Thema der Arbeitsgruppe Gesundheit sein. Am Montag, dem 22. Mai 2017, findet ab 10:00

Uhr im Großen Ratssaal im Pirnaer Rathaus eine öffentliche Info-Veranstaltung zum Patientenrechte-Gesetz mit Frau Helaß, Patientenführsprecherin am Uni-Klinikum Dresden, statt.

Rolf Bäns, Seniorenvertretung der Stadt Pirna



Veranstaltung: Patientenrechte-Gesetz
22. Mai um 10:00 Uhr
Rathaus Pirna, Großer Ratssaal

Schuberts Unvollendete

Moderiertes Konzert des Sinfonieorchesters der Musikschule

Am Sonnabend, den 8. April, 16:00 Uhr, lädt die Musikschule Sächsische Schweiz e.V. zu einem ganz besonderen Konzert an einem nicht minder ungewöhnlichen Ort ein. In der Bogenschießhalle des Ringhotels Landhaus Nicolai in Lohmen erklingt im Rahmen der Konzertreihe „4 Jahreszeiten“ u. a. die Sinfonie in h-Moll von Franz Schubert (1797 – 1828), die sogenannte „Unvollendete“.

Schuberts Sinfonie besteht aus zwei meisterhaft komponierten Sätzen. Aufgrund der Arbeit an anderen Werken, so Schuberts großem Ziel, eine Oper zu komponieren, blieb sie unvollendet. Erstmals 37 Jahre nach Schuberts Tod in Wien aufgeführt, erlebte das Werk seine Uraufführung und feierte schon damals einen sensationellen Erfolg. Bis heute ist die ausdrucksstarke „Unvollendete“ eine der meist-gespielten Sinfonien überhaupt.

Für das Orchester, das etwa 50 engagierte Instrumentalisten der Musikschule ab 14 Jahre vereint, ist die Aufführung des Werkes eine spannende Herausforderung, für die neben den wöchentlichen Proben eigens ein Orchesterlager im KIEZ in Seb-



Konzert (Foto: Musikschule Pirna)

nitz veranstaltet wird – ein Wochenende, das für die Jugendlichen ganz im Zeichen der intensiven Beschäftigung mit der Musik steht. Das Anliegen der Veranstaltung am 8. April ist es jedoch nicht nur, ein schönes Sinfoniekonzert zu erleben. Vielmehr sind auch die Gäste – ob jung oder alt – geladen, die sinfonischer Musik vielleicht mit Skepsis oder wenigen bisherigen Berührungspunkten gegenüberstehen. Sie erwartet ein „moderiertes Konzert“. Der Künstlerische Leiter und Dirigent des Orchesters, Wolfgang Behrend, tritt als

Vermittler zwischen Darstellern und Zuhörenden auf und möchte neugierig machen, nicht nur zu hören, sondern auch ein wenig „erklärbar“ das Geheimnis der Musik zu erleben. Mit Sicherheit wird er die Zuhörer ebenso in seinen Bann ziehen, wie es ihm in seiner Arbeit mit den jungen musikalischen Mitstreitern gelingt.

Der Eintritt zum Konzert ist frei. Wir freuen uns auf einen Dialog mit dem Publikum!

Sibylle Bergmann, Musikschule Sächsische Schweiz e.V.

Ich, du, wir ... im Ehrenamt

Aktuelle Einsatzmöglichkeiten auf der Ehrenamtsplattform der Diakonie Pirna

Einige Aufgaben wurden seit Inbetriebnahme der Ehrenamtsplattform schon vergeben, aber es warten noch immer kleinere und größere Aufgaben auf Sie. Viele Möglichkeiten für ein Ehrenamt stehen für Sie offen, ob sporadische Hilfe oder langfristige Aufgaben in verschiedenen Bereichen zu übernehmen. Nur gemeinsam und mit Unterstützung von ehrenamtlichen Helfern können Veranstaltungen, wie die Maifeier in Graupa, der Markt der Kulturen in der Innenstadt und im Juli der CSD stattfinden. Bei ehrenamtlichen Einsätzen entstehen interessante Begegnungen mit verschiedenen Menschen, man kann Ideen einbringen, eigenes Wissen weitergeben und vieles mehr. Für diejenigen, welche lieber im Hintergrund etwas tun möchten sind natürlich auch da kleine aber wichti-

ge Aufgaben vorhanden. Wo und wie Sie helfen können oder ob Sie für die Aufgabe geeignet sind, sowie weitere Fragen rund um das Ehrenamt können wir Ihnen beantworten und Sie bei der Entscheidung unterstützen. Setzen Sie sich mit der Freiwilligenzentrale in Verbindung oder Sie schauen einfach auf unsere Plattform.

Sandra Rühle, Freiwilligenzentrale der Diakonie Pirna

Kontakt

Telefon 582025 oder 01573 5585176
E-Mail freiwilligenzentrale@diakonie-pirna.de
Web www.ehrenamt-in-pirna.de

Herzlich Willkommen zum Frühlingsfest

Tierschutzverein Pirna freut sich am 22. April auf zahlreiche Besucher

Lust auf Tiere und viele nette Leute? Dann besuchen Sie unser Tierheim „Zum Streuner“ in Pirna-Krietzschwitz am 22. April zum Frühlingsfest von 11:00 bis 16:00 Uhr:

- 11:00 Uhr Hundewanderung
- Reiten und Schminken für Kinder
- Flohmarkt, Bücherstand
- Glücksrad, Infostand
- Kaffee und frischer Kuchen
- vegetarische Köstlichkeiten
- Leckeres vom Grill u. v. m.

Auf unsere kleinen Besucher wartet wieder eine tierische Überraschung. Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

Andrea Möbius, Tierschutzverein Pirna
u. U. e. V.

Adonia-Teens-Chor zu Gast in der Herderhalle

Musical „JOSEF“ am 20. April um 19:30 Uhr – Eintritt ist frei

70 motivierte Teenager und eine junge, peppige Live-Band auf der Bühne erwartet das Pirnaer Publikum mit dem Musical JOSEF ein ganz besonderes Event. 2017 wird es deutschlandweit 148 Mal aufgeführt werden, von 37 regionalen Adonia-Projektchören. Die biblische Geschichte von Josef und seinen Brüdern bietet alles, was ein Musical braucht. In zwölf brandneuen Songs haben die Komponisten von Adonia

ein emotionales Stück geschrieben, das alle Generationen in seinen Bann zieht, begeistert und berührt. Aufgeführt von 70 jungen Talenten aus der Region bieten Chor, Live-Band, Theater und Tanz. 70 Jugendliche präsentieren in frischer humorvoller und spannender Weise eine alte biblische Story, die aktueller denn je rüberkommt. Mit den abwechslungsreichen Songs und ihrem unglaublichem Talent überzeugen die jungen Mitwirkenden 90 Minuten lang das Publikum. Die Aufführung des Adonia-Musicals in Pirna wird durch die Jesus Gemeinde Dresden organisiert, die Finanzierung erfolgt ausschließlich durch freiwillige Spenden. Die Jesus Gemeinde, Standort Pirna, bietet seit über einem Jahr Gottesdienste in der Herderhalle an.

Andreas Knobloch, Jesus Gemeinde DD

Musical-Plakat (Foto: Jesus Gemeinde Dresden)



Spendenübergabe in Pirnas Partnerstadt

3.750 Euro für integratives Kinderferienlager in Dčín überreicht

Zum vierten Mal in Folge wurden Spenden für das „integrative Roma-Kinderferienlager 2017“ beim EU-Nachbarn Tschechien in Dčín übergeben. Im Beisein der Presse empfing die Oberbürgermeisterin von Dčín, Marie Blažková, die Initiatoren dieser Aktion, die Vertreter der AG Euroregion Elbe-Labe Klaus Fiedler und Christian Buck und den Ausrichter des Ferienlagers den Vorsitzenden des Roma-Vereins Indigo Miroslav Grajcar. Die Oberbürgermeisterin von Dčín, Marie Blažková, bedankte sich bei allen Spendern für die Unterstützung. In bewegten Worten dankte der Leiter des Zentrums Miroslav Grajcar allen Spendern in Deutschland für ihre Unterstützung. Zum fünften Ferienlager 2018 kam der Denkanstoß ein Kinderferienlager mit deutscher Beteiligung auszurichten.

Klaus Fiedler, AG Euroregion Elbe-Labe

Zwischen Ostsee und Erzgebirge

Übersichtskarte des ADFC Bett+Bike erschienen

Die nächste Radreise kann beginnen. Zum ersten Mal erscheint in dieser Fahrradsaison die Übersichtskarte Bett+Bike zwischen Ostsee und Erzgebirge: Die Karte enthält mehr als 1200 Unterkünfte, die auf die Bedürfnisse von Radurlaubern eingestellt sind. Sie ist perfekt für die Planung der nächsten Radreise sowie unterwegs zur Orientierung für alle, die unkompliziert den fahrradfreundlichen Service bei ihren Unterkünften suchen. Praktisch sind alle Bett+Bike Unterkünfte entlang der Radfernwege auf der Karte gekennzeichnet und nach Bundesländern mit den Kontaktdaten sortiert.

Die Karte beinhaltet die Bundesländer Mecklenburg-Vorpommern, Brandenburg, Berlin, Sachsen-Anhalt, Thüringen und Sachsen und kann kostenlos bei den ADFC Bett+Bike-Regionalmanagements Brandenburg und Sachsen bestellt werden. Die Karten sind außerdem kostenlos in der Geschäftsstelle des ADFC Dresden, Bischofsweg 38, erhältlich.

Bett+Bike macht es Fahrradurlaubern leicht, ein passendes Quartier zu finden. Hier können Sie aus 5.500 Hotels, Pensionen, Jugendherbergen, Naturfreundehäusern und Campingplätzen wählen, die sich besonders auf die Bedürfnisse von Radfahrenden Gästen einstellen. Nur wer die ADFC-Qualitätskriterien erfüllt, darf sich mit dem Bett+Bike-Schild schmücken.

Bett+Bike-Unterkünfte zeichnen sich dadurch aus, dass sie Radtouristen auch nur für eine Nacht aufnehmen, einen abschließbaren Raum für das Fahrrad anbieten, ein Reparaturset für Fahrräder sowie Informationen zu radtouristischen Serviceleistungen vor Ort vorhalten. Daneben gibt es weitere Kriterien, die in einer regelmäßigen Zertifizierung überprüft werden und sicherstellen, dass Radurlauber mit ihren speziellen Bedürfnissen stets willkommen sind. Weitere Informationen finden Sie unter www.bettundbike.de

Konrad Krause, ADFC Sachsen e.V.



Sporthighlight feierte Jubiläum

**ESV Lokomotive Pirna e.V. richtet
10. Gymwelt-Convention aus**

Dieses Sportevent, wofür die zwei Sporthallen des Herder-Gymnasiums die perfekten Voraussetzungen boten, war wieder ein sportliches Top-Angebot für Übungsleiter und aerobicinteressierte Teilnehmer, die die neusten Trends kennenlernen wollten. So wurden am 18. März die 65 Teilnehmer mit einem „Good Morning“ durch die Referenten Serkan Vursal und Romeyo Weiß so richtig in Schwung gebracht. Die neusten Trends, wie LaGYM, Pilates Flow, Functional GYM, Drums Alive, Energie Class, Step, Beauty in Heels und Burlesque wurden dann in den Kursen präsentiert. Beide Referenten sind begeisterte Fitness-Dance-Trainer und haben ihre Teilnehmer von Beginn bis Ende der Kurseinheiten mit viel Rhythmus, Spaß und guter Laune in Schwung gebracht.

Zu Beginn der Convention begrüßten die Teilnehmer den Präsidenten des Kreissportbundes Sächsische Schweiz-Osterzgebirge e.V., Herrn Matthes, und den Geschäftsführer des Sächsischer Turn-Verband Herr Firl. Als weitere Gäste schauten an diesem Tag in den Sporthallen die Schatzmeisterin des ESV Lokomotive Pirna e.V., Frau Roseburg und von der Stadtverwaltung Pirna, Frau Wiedner, vorbei.

Der ESV Lok Pirna e.V., Abteilung Turnen-Aerobic, als Ausrichter hatte in guter Zusammenarbeit mit der Lehrreferentin des STV, Astrid Bettels, dem ehrenamtlichen Beauftragten für Bildung, Frieder Jähnigen und der Sportjugend des Kreissportbundes Sächsische Schweiz-Osterzgebirge e.V., alles organisatorisch vorbereitet. Auf den Feedback-Bögen der Teilnehmer stand wieder viel Positives für dieses Sportevent. Die hervorragenden Sportbedingungen mit vielfältiger Imbissversorgung werden von den Aktiven immer wieder gelobt.

Birgit Wehner, ESV Lokomotive Pirna e.V.



www.esv-lok-pirna.de



Jugendweihe-Teilnehmer (Foto: Sächsischer Verband für Jugendarbeit und Jugendweihe)

Countdown für Jugendweihefeiern 2017 läuft

Feierstunden des Sächs. Verbands für Jugendarbeit & Jugendweihe e.V. in Pirna

Mehr als 1.100 Jugendliche werden in diesem Jahr in der Region Sächsische Schweiz-Osterzgebirge in feierlicher Form in den Kreis der Erwachsenen aufgenommen. Getreu dem Verbandsmotto „Jugendweihe – mehr als eine Feier“ fand die Einstimmung auf diesen wichtigen Tag im Leben der Jugendlichen in zahlreichen Kursen, die auf das Erwachsensein vorbereiten, statt. Besonderer Beliebtheit erfreuten sich Veranstaltungen zur Berufsorientierung, Demokratie und Geschichte, Knigge-Kurse, Jugendcamps, Reisen, Schminkkurse, Modenschauen und vieles mehr. Nun steigt der Pulsschlag vieler Jugendlicher, ihr großer Tag steht unmittelbar bevor. Sie

werden im Mittelpunkt stehen und eine wunderbare Feier gemeinsam mit Eltern, Geschwistern, Freunden und Verwandten erleben. Unser Verband wünscht allen einen wunderbaren Tag!

Termine der Feierstunden in Pirna

- 13.05. um 10:00, 12:00 und 14:00 Uhr Herderhalle
- 20.05. um 10:00, 12:00 und 14:00 Uhr Herderhalle
- 27.05. um 10:00, 12:00 und 14:00 Uhr Herderhalle

Jens Amm, Sächsischer Verband für Jugendarbeit und Jugendweihe e.V.

Unterstützung für Familienerholung

Förderanträge können bei der Diakonie und Caritas gestellt werden

Für 2017 gibt es vom Freistaat Sachsen die finanzielle Förderung von Urlauben für Familie. Damit sollen Familien mit wenig Einkommen unterstützt werden. Zu den Voraussetzungen gehört, dass es sich mindestens um sieben Tage zusammenhängenden Urlaub in Deutschland handelt. Bei der Unterkunft ist eine Rechnungslegung nötig. Die Einkommensgrenzen werden nach Personenzahl festgelegt. Die Anträge für die Region Sächsische Schweiz können bei der Allgemeinen Sozialen Beratung der

Diakonie Pirna und der Caritas Pirna unter folgenden Kontaktdaten gestellt werden:

■ Kontakt Diakonie:

Rottwerndorfer Straße 45h in Pirna
Telefon 571577
E-Mail kbs@diakonie-pirna.de

■ Kontakt Caritas:

Dr.-Wilhelm-Külz-Straße 1a in Pirna
Telefon 443470
E-Mail beratungsdienste@caritas-pirna.de

Tobias Hupfer, Diakonie Pirna

Jubilare der Großen Kreisstadt Pirna

Der Oberbürgermeister gratuliert unseren Seniorinnen und Senioren zum 70., 75., 80., 85., 90. und weiteren Geburtstagen

■ am 15. April zum

85. Günter Wicke
75. Harry Blasche
75. Irma Hanke
70. Werner Frohs

■ am 16. April zum

80. Margot Kreher
80. Edeltraud Pellmann
80. Siegmund Spenke
80. Gerhard Weidlich
80. Heinz Winkler
75. Heidrun Protze
70. Christine Helm
70. Marion Modest
70. Sigrid Schubert

■ am 17. April zum

75. Günter König
75. Rosemarie Mirna
75. Erika Prause
75. Monika Rösler
70. Dr. Peter May
70. Heinz-Jürgen Tammé

■ am 18. April zum

85. Franz Krause
80. Gerhard Philipp
80. Horst Schüßler
75. Gerd Nake
70. Christel Meyer

■ am 19. April zum

85. Dorothea Schöne
80. Christine Schulze-Avram
70. Maria Hauptmann

■ am 20. April zum

85. Inge Leupert
80. Gerda Götz
75. Hartmut Schubert
70. Eva-Maria Bibrach
70. Monika Herold
70. Wolfgang Schröter

■ am 21. April zum

85. Wolfgang Giebe
75. Bernd Paul
70. Ursula Görner

70. Margrit Keyser
70. Karin Kowalevski
70. Manfred Renner
70. Elisabeth Schönberger

■ am 22. April zum

85. Annelies Günther
80. Gunther Pilz
75. Gerd Grickschat

■ am 23. April zum

80. Gisela Müller
75. Edda Schenk
70. Kristina Altmann
70. Ingeburg Schwenke

■ am 24. April zum

80. Klaus Hanke
75. Roland Hampel
75. Dietmar Richter
70. Gisela Valent

■ am 25. April zum

90. Werner Eckert
90. Erika Frömmel
90. Ursula Griebel
90. Ursula Pützscher
85. Lieselotte Schott
80. Reinhold Hartl

■ am 26. April zum

85. Werner Rasche
80. Sigmar Arnold
80. Leonore Mauer
80. Sara Rietz
75. Gerd Kotte
70. Volkmar Schmidt
70. Jürgen Wehlt

■ am 27. April zum

90. Günter Heilgeist
90. Gertraude Schälzky
75. Klaus Hauswald

■ am 28. April zum

80. Anita Petersilie
75. Ursula Klötzer
75. Gerhard Richter
70. Helga Krause

■ am 29. April zum

80. Peter Münzer
80. Jochen Trauzettel
75. Anita Köhler
75. Barbara Körlin
70. Evelin Franke

■ am 30. April zum

80. Hans Berge
80. Margitta Kotte
80. Christian Krumpolt
75. Gerlinde Weinhold
70. Haidemarie Hesse

■ zur „Goldenen Hochzeit“

Siegfried und Ines Berger
Reinhard und Ulrike Handrik
Gerhard und Elke Füssel
Christian und Monika Richter

■ zur „Diamantenen Hochzeit“

Rolf und Ursula Fuchs
Günter und Gisela Berger
Kurt und Sonja Franke
Dieter und Gertraud Hammer
Harald und Brigitta Haupt
Herbert und Ingeborg Heuer
Rolf und Brigitte Pforte
Horst und Ingeburg Zähring

■ zur „Eisernen Hochzeit“

Hans und Hildegard Marder

Impressum

Herausgeber

Große Kreisstadt Pirna, vertreten durch den Oberbürgermeister Klaus-Peter Hanke

Redaktion / amtlicher Teil

Thomas Gockel
FDL Öffentlichkeitsarbeit
Telefon 03501 556-219
Fax 03501 556-288

E-Mail anzeiger@pirna.de

Die in Beiträgen von Vereinen und Verbänden geäußerten Meinungen müssen nicht die Meinung der Redaktion widerspiegeln.

Autorenkürzel

Thomas Gockel (TGO)
Jekaterina Nikitin (JNI)
Ute Ullrich (UUI)
Sören Sander (SSa)

Anzeigen

LINUS WITTICH Medien KG
Büro Sachsen: Mary-Krebs-Straße 1
01219 Dresden
Telefon 0351 4724909
Fax 0351 4724949

Verlag / Druck / Vertrieb

LINUS WITTICH Medien KG
An den Steinenden 10
04916 Herzberg/Elster
Telefon 03535 489-0
Fax 03535 489-115

vertreten durch den Geschäftsführer Herrn Andreas Barschtipan; Verantwortlich für den Inhalt der Anzeigen ist der Anzeigenauftraggeber.

Auflagenhöhe: 23.000 Ex.

Erscheinungsweise: i. d. R. 14-tägig, mittwochs durch kostenlose Zustellung an alle Haushalte der Stadt Pirna und seiner Ortsteile sowie die Gemeinde Dohma. Es gilt die aktuelle Anzeigenpreisliste.

Titelfoto

Marktplatz Pirna – lebendiges Canaletto-Bild (Foto: KTP)

Bezugsbedingungen

Jahresabonnement über Postversand zum Preis von 68,90 Euro incl. MwSt., Versand und Porto. Die Aufnahme eines Abonnements ist wöchentlich möglich bei anteiligem Abonnementspreis. Kündigungen müssen schriftlich bis 15. November eines Jahres beim LINUS WITTICH Medien KG eingegangen sein. Gedruckt wird auf chlorfrei gebleichtem Papier. Beiträge können mit Quellenangabe kostenlos nachgedruckt werden.

Jubilare der Gemeinde Dohma

Bürgermeister Heinemann gratuliert den Seniorinnen und Senioren recht herzlich zum Geburtstag und wünscht ihnen weiterhin Gesundheit und Wohlergehen

■ am 19. April zum

80. Renate Mühlberg

■ am 30. April zum

85. Maria Riedel

Die nächste Ausgabe des Pirnaer Anzeigers erscheint am 26. April.
Der Redaktionsschluss für redaktionelle Beiträge ist am 12. April.

Kultur- und Veranstaltungskalender

■ Konzerte, Theater & Kabarett

13. April – 20:00 Uhr

Neil Young Abend mit Old Ways Band, Konzert
Kleinkunsthöhne Q24

15. April – 20:00 Uhr

Seelenverwandt, Konzert/
Lesung mit Gisela Steineckert
& Dirk Michaelis
Kleinkunsthöhne Q24

20. April – 19:30 Uhr

JOSEF 2017, Musical ADONIA-
Teens-Chor, Herderhalle
Jesusgemeinde Dresden

21. April – 20:00 Uhr

Søjus1, Konzert
Kleinkunsthöhne Q24

22. April – 20:00 Uhr

Reinhardt Repkes Club der
toten Dichter, Konzert
Kleinkunsthöhne Q24

23. April – 16:00 Uhr

Latin Jazz, Konzert
Richard-Wagner-Stätten

■ Ausstellungen, Lesungen & Vorträge

Dienstag bis Sonntag

10:00 – 17:00 Uhr

Inspirierende WanderWelten
– die Schweiz(en) in Grafik,
Malerei und Wagners Werk
*Richard-Wagner-Stätten und
Stadtmuseum*

Dienstag bis Sonntag

10:00 – 17:00 Uhr

XI. Azaleenschau, Landschloss
Zuschendorf
Förderverein Landschloss

18. April – 14:00 Uhr

Frauenkirche Dresden,
Filmvortrag, Soziokulturelles
Zentrum Varkausring 1 b
ATZE

20. April – 10:00 Uhr

Keramische Kunstwerke zum
Schmunzeln, Ausstellungs-
eröffnung, Soziokulturelles
Zentrum Varkausring 1 b
ATZE

22. April – 20:00 Uhr

Krimifestival MordOst –
die lange Nacht der kurzen
Krimis
Stadtbibliothek

25. April – 18:00 Uhr

Literaturwerkstatt, Lesung
Stadtbibliothek

25. April – 19:00 Uhr

Prospekt – Vedute – Land-
schaft, Vortrag mit Prof. Dr.
Harald Marx
Stadtmuseum

■ Wanderungen & Führungen

13. / 20. April – 21:00 Uhr

Dem Nachtwächter gefolgt,
Führung, Treff: Kirchplatz 1
'ne Pirn'sche Marke

15. April – 11:00 Uhr

Stadtgang mit Wolfgang,
Führung, Treff: Am Markt 7
'ne Pirn'sche Marke

**15. / 17. / 22. / 24. April –
14:00 Uhr**

Altstadtführung, Treff: Am
Markt 7
TouristService

16. / 23. April – 14:00 Uhr

Bastionenführung, Treff: Am
Markt 7
TouristService

19. / 26. April – 18:00 Uhr

Biddeln mit Landwein und
Schnideln, Führung, Treff:
Am Markt 7
TouristService

21. April – 17:00 Uhr

Aus Pirnas Schatzkiste –
Pirnaer Unikate, Führung,
Treff: Am Markt 7
TouristService

■ Veranstaltungen, Feste & Familiäres

12. April – 10:00 Uhr

Sicherheit von Kindern im
Auto, Infoveranstaltung,
Soziokulturelles Zentrum
Varkausring 1 b
ATZE

15. April – 15:30 Uhr

Osterfeuer, Festwiese
Schlosspark
ProGraupa

15. April – 17:100 Uhr

Osterfeuer, Bonnewitzer
Rundling
Heimatverein Bonnewitz

22. April – 11:00 Uhr

Frühlingsfest im Tierheim
Pirna-Kreitzschwitz
Tierschutzverein Pirna

■ Bildung und Kurse

18. April – 19:00 Uhr

Vergeben lernen – seelischen
Schmerz bewältigen und neue
Freiheit erfahren, Themen-
abend im Gemeindezentrum
Adventgemeinde Schulstr. 5
*Freikirche der Siebenten-
Tags-Adventisten*

22. April – 9:00 Uhr

Italienisch für die Reise,
Anfängersprachkurs
Volkshochschule

22. April – 19:00 Uhr

Foto-Workshop, Austausch
und Ratschläge zur Himmels-
fotografie, Sternwarte Graupa
ProGraupa

24. April – 9:00 Uhr

Tablet-PC bedienen lernen,
Kleingruppenkurs
Volkshochschule

24. April – 17:00 Uhr

Bienen bracht das Land –
Grundwissen zur Bienen-
haltung, Kurs
Volkshochschule

25. April – 18:00 Uhr

Privater Börsenhandel – ist das
was für mich? Kurs
Volkshochschule

■ Kinder & Jugend

19. April – 10:00 Uhr

Nähen mit der Nähmaschine,
Ferienkurs für Kinder ab 10
Jahren
Volkshochschule

26. April – 16:00 Uhr

Vorlesestunde für Bücherminis
Stadtbibliothek

■ Senioren

19. April – 15:00 Uhr

Spielesachmittag, Beratungs-
raum Ortschaftsrat
VS OG Birkwitz-Pratzschwitz

20. April – 13:30 Uhr

Gehirnjogging, Gerichtsstr. 6 a
*DRK Seniorenbegegnungs-
stätte Treffpunkt*

20. April – 14:00 Uhr

Oberbürgermeister zu Gast,
Soziokulturelles Zentrum
Varkausring 1 b
VS OG 28/31

20. April – 14:30 Uhr

Handarbeits-Nachmittag,
Beratungsraum Ortschaftsrat
VS OG Birkwitz-Pratzschwitz

21. April – 14:30 Uhr

Ostertanz, Soziokulturelles
Zentrum Varkausring 1 b
ATZE

24. April – 14:30 Uhr

Seniorenfitness, Steinplatz 21
ZBBB

26. April – 14:00 Uhr

Frühlingshafte Lieder –
Chorkonzert, Soziokulturelles
Zentrum Varkausring 1 b
VS OG 29

26. April – 15:00 Uhr

Kaffee-Nachmittag mit
musikalischer Unterhaltung,
Vereinsaal Birkwitz
VS OG Birkwitz-Pratzschwitz

■ Sportliches

25. April – 17:50 Uhr

2. Schwimmlage – Brustkraul
für jedermann, Kurs
Volkshochschule

■ Kreatives

25. April – 9:00 Uhr

Kinderkleidung kinderleicht
nähen, Soziokulturelles
Zentrum Varkausring 1 b
ATZE

Kirchennachrichten und Termine

■ Evang.-Freikirchliche Gemeinde Pirna

Lange Straße 23
Telefon: 523906
E-Mail: kreysig.pirna@t-online.de
Web: www.b19.de/pirna

sonntags – 10:00 Uhr
Gottesdienst

■ Evang.-Luth. Kirchgemeinde Graupa-Liebenthal

OT Graupa
Borsbergstraße 32
Telefon: 548242
E-Mail: kg.graupa_liebenthal@evlks.de
Web: www.kirche-graupa.de

■ Kirche Graupa

13. April – 19:30 Uhr
Tischabendmahlsfeier, Friedhof Graupa
14. April – 14:00 Uhr
Kreuzandacht
15. April – 18:00 Uhr
Posaunenblasen, Friedhof Graupa
16. April – 5:30 Uhr
Osternachtfeier
17. April – 11:00 Uhr
Gottesdienst in der Weinbergkirche mit Wanderung

■ Kirche Liebenthal

14. April – 10:30 Uhr
Gottesdienst
16. April – 9:00 Uhr
Familiengottesdienst
23. April – 9:00 Uhr
Gottesdienst

■ Ev.-Luth. Kirchgemeinde Gottliebatal

Pfarrweg 2
Telefon: 035023 62477
E-Mail: kg.gottliebatal@evlks.de
Web: www.kg-gottliebatal.de

■ Kirche Cotta A

13. April – 19:00 Uhr
Tischabendmahlsfeier

■ Evang.-Luth. Kirchgemeinde Pirna

Kirchplatz 13
Telefon: 46184-0
E-Mail: kg.pirna@evlks.de
Web: www.kirche-pirna.de

■ Stadtkirche St. Marien

14. April – 15:00 Uhr
Kreuzandacht
16. April – 6:00 Uhr
Osternachtfeier, Friedhof Pirna
16. April – 9:30 Uhr
Festgottesdienst
17. April – 10:00 Uhr
Osterfrühstück im Kinderhaus
23. April – 9:30 Uhr
Gottesdienst zum Taufgedächtnis
24. April – 8:00 Uhr
Ostergottesdienst der Evang. Grundschule

■ Landeskirchliche Gemeinschaft Pirna

OASE
Schloßstraße 6
Telefon: 521106
E-Mail: oase-pirna@gmx.de
Web: www.kirchenbezirk-pirna.de

13. April – 19:00 Uhr
Tischabendmahlsfeier
18. April – 15:30 Uhr
Sing&Pray
19. April – 15:30 Uhr
Sonntag-OASE
freitags – 17:00 Uhr
TEN SING
sonntags – 19:00 Uhr
Bibelgespräch

■ **Diakonie- und Kirchgemeindezentrum Pirna-Copitz**
Schillerstraße 21 a
Telefon: 523754

14. April – 9:00 Uhr
Gottesdienst
16. April – 10:00 Uhr
Familiengottesdienst mit Taufen

23. April – 10:30 Uhr
Gottesdienst

■ Kirchgemeinde Pirna-Sonnenstein

Dr.-Benno-Scholze-Straße 40
Telefon: 773031

14./17. April – 10:30 Uhr
Gottesdienst

16. April – 8:00 Uhr
Gottesdienst mit Osterfrühstück

■ **Kirche Zuschendorf**
Am Landschloß 6

16. April – 11:00 Uhr
Festgottesdienst mit Taufe

■ **Seniorenzentrum Sächsische Schweiz**
Einsteinstraße 19
Telefon: 550-0

13. April – 10:00 Uhr
Gottesdienst

■ Freikirche der Siebenten-Tags-Adventisten

Gemeinde Pirna
Schulstraße 5
Telefon: 0351 4278470
E-Mail: johannes.scheel@adventisten.de
Web: www.adventisten.de

sonnabends – 9:30 Uhr
Predigt, Gottesdienst

■ Freie evang. Gemeinde Pirna-Sonnenstein

Straße der Jugend 2
Telefon: 711976
E-Mail: feg-pirna@gmx.de
Web: www.pirna.feg.de

dienstags und donnerstags – 13:00 Uhr
Kleiderkammer
sonntags – 10:00 Uhr
Gottesdienst

■ Jesus Gemeinde Dresden

Standort Pirna
Herderhalle

R.-Renner-Straße 41 c
E-Mail: office@jgdresden.de

23. April – 15:00 Uhr
Gottesdienst

■ Neuapostolische Kirche – Gemeinde Pirna

Dippoldiswalder Straße 23
Telefon: 0351 2018390
E-Mail: info@nak-mitteldeutschland.de
Web: www.nak-mitteldeutschland.de

sonntags – 9:30 Uhr
Gottesdienst

■ Katholische Kirchgemeinde St. Kunigunde

Dr.-Wilhelm-Külz-Straße 3
Telefon: 5710164
E-Mail: info@Kath-Kirche-Pirna.de
Web: www.kath-kirche-pirna.de

■ Pfarrkirche

13. April – 19:30 Uhr
Hl. Messe vom letzten Abendmahl
14./15. April – 8:00 Uhr
Trauermette
14. April – 10:00 Uhr
Kinderkreuzweg
mittwochs – 9:00 Uhr
Gottesdienst
freitags – 9:00 Uhr
Gottesdienst
samstags – 17:00 Uhr
Gottesdienst

■ Klosterkirche

14. April – 15:00 Uhr
Feier vom Leiden und Sterben des Herrn
15. April – 21:00 Uhr
Osternacht
16./17. April – 10:00 Uhr
Hl. Messe
23. April – 10:00 Uhr
Firmung
sonntags – 10:00 Uhr
Gottesdienst